

NR. 415 SEPTEMBER 2022

35. JAHRGANG

Anzeige

# SUBWAY® .DE

## OKER INSEL FEST IVAL

10 | 09 | 22  
BRAUNSCHWEIG



**NO  
ANGELS**  
im SUBWAY-Interview auf S. 8

# Editorial Inhalt

NR. 415 • SEPTEMBER 2022



Siiuuu!

Viel los in diesem Spätsommer – kein Wunder, wo wir doch zwei Jahre lang ganz schön zurückstecken mussten. Viele neue Kultur- und Eventideen sind jedoch in dieser Zeit entstanden. Eine davon ist das neue Okerinsel Festival, das am 10. September auf dem Gelände der BLSK im Kultviertel steigen wird und das wir euch in dieser Ausgabe auf unserem Titel ankündigen dürfen. Alle Infos zum Spektakel auf Seite 32.

Großartige Interviews hat unsere Redaktion für diese Ausgabe geführt. Rapstar Megaloh hat mit uns über den Verlauf seiner Karriere gesprochen (Seite 12) und Sandy, Nadja und Jess von den No Angels haben im SUBWAY-Interview jede Menge Empowerment-Botschaften mit uns geteilt (Seite 8). Und überhaupt steckt diese Ausgabe voller inspirierender Frauen, darunter Caro und Elin von der fiets kaffee.bar (Seite 16) oder Erfolgsregisseurin Doris Dörrie (Seite 24).

Für mehr Empowerment und die Karriere eures Lebens bietet euch in diesem September auch die neue Ausgabe unseres Sonderhefts SUCCESS in der Heftmitte Tipps, Möglichkeiten und Jobangebote. Go for it!

Eine kleine Enttäuschung müssen wir in diesem Monat allerdings mit euch teilen: SUBWAY-Hauskarikaturist und -Satiriker Sven Gebauer fällt für diese Ausgabe zum ersten Mal seit Beginn seiner Serie aus. Seine Künstlerhand leidet unter einer fiesen Sehnenscheidenentzündung, die ihm das Zeichnen aktuell unmöglich macht. Gute Besserung, Sven!

**Bleibt gesund und munter!**  
**Benjamin und die SUBWAY-Bres**



16 Seiten  
Karrierespecial  
**SUCCESS**  
in der Heftmitte

**Herausgeber und Verlag**  
oeding magazin GmbH  
Erzberg 45 | 38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 80 15-0  
Telefax (05 31) 4 80 15-79  
www.oeding-magazin.de  
www.subway.de

**Chefredaktion**  
Benjamin Bahri  
benjamin.bahri@oeding.de

**Redaktion**  
Falk-Martin Drescher, Louisa Ferch, Simon Henke,  
Dieter Oßwald, Denise Rosenthal, Samir J.  
Roshandel, Steffen Tatz, Michael Werner

redaktion@oeding.de

**Gestaltung**  
Ivonne Jeezte, Lars Wilhelm

**Titelfoto**  
eventives GmbH

**Kundenberatung**  
oeding magazin GmbH  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 04/2022  
www.subway.de (Mediadaten)

Rosalie Schlichtmann  
(05 31) 4 80 15-172

Benjamin Bahri  
(05 31) 4 80 15-195

**Druck**  
oeding print GmbH  
Erzberg 45  
38126 Braunschweig

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des  
Vormonats. Keine Haftung für unverlangt  
eingesandte Fotos, Manuskripte,  
Zeichnungen etc.

Honorare für Veranstaltungs-Fotos sind  
vom jeweiligen Veranstalter zu tragen!  
Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die  
Meinung des Autors wieder – nicht aber unbe-  
dingt die der Redaktion bzw. des Verlages. Der  
Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben  
grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Verlosungen sind auf subway.de ab 5. des  
Monats zu finden. E-Mail: redaktion@oeding.de  
Keine Haftung für weiterführende Links  
und QR-Codes.

Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur  
mit Genehmigung der oeding magazin GmbH.  
Vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrecht-  
lich geschützt. Eine anderweitige Verwendung ist  
nur mit Genehmigung möglich.

**Verteilung**  
newcitymedia  
Hintern Brüdern 23 | 38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 39 00 702  
Telefax (05 31) 39 00 805  
www.newcitymedia.de

**SUBWAY** ist eine eingetragene Marke der  
oeding magazin GmbH.

Besuchen Sie uns im Internet, Mediadaten für alle  
Produkte unter www.oeding-magazin.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbeding-  
ungen unter www.oeding-magazin.de/agbs.  
Weitere Publikationen sind

**Eintracht Magazin**  
**hin&weg**  
**Meine Immobilie**

www.subway.de



## KLANGFARBEN

- 6 **Support Your Scene!**  
Regionale Acts on Stage
- 8 **Engelsgleich**  
No Angels feiern 20. Bandjubiläum
- 12 **Befreiungsschlag**  
Megaloh macht „Drei Kreuze“
- 14 **Neue Alben**

## LEBEN & RAUM

- 16 **Café an der Ecke**  
Kulinarisch: fiets kaffee.bar
- 18 **First Base Braunschweig**  
Braunschweig 89ers rocken 2. Bundesliga
- 20 **Trau dich, teste dich!**  
Gemeinsam gegen HIV mit der AIDS-Hilfe BS
- 21 **Neue Gesellschaftsspiele**

## FILMWELT

- 23 **An Evil is Coming!**  
Monumentalepos „The Woman King“
- 24 **„Es sind keine rosigen Zeiten für Frauen“**  
Doris Dörrie über Culture Clash im „Freibad“
- 26 **Kinotipps**  
„Don't Worry Darling“  
„Chase – Nichts hält ihn auf“  
„Three Thousand Years of Longing“  
„Ticket ins Paradies“  
„Das Leben ein Tanz“
- 28 **Mit Bildern erzählen**  
BIFF '22 huldigt ukrainischer Filmkultur
- 30 **Back to the Roots**  
Warum wir öfter ins Kino gehen sollten
- 31 **Neue Streams**

## POP & KULTUR

- 32 **Okerinsel**  
BLSK veranstaltet Okerinsel Festival
- 34 **Die neuen Gastgeber**  
Szenekolumne von Falk-Martin Drescher
- 35 **Neue Bücher**

## DIGITAL & TECH

- 36 **Gelebte Chancengleichheit**  
NGO Hey, Alter! peppt alte Rechner auf
- 38 **Gründungen mit sozialem Mehrweh**  
Gründerkolumne von Samir J. Roshandel
- 39 **Neue Games**

## MISC

- 2 **Impressum**
- 4 **Kurz & Knapp**
- 40 **Tagestipps**
- 42 **Die nackte Wahrheit:** Thomas Hirche



32



8



12



28

Fotos Nico Müller, Ben Wolf, Sebastian Schuster, The Tribe (2014)

# CONTENT IS KING\*QUEEN

Der US-amerikanische Unternehmer und Professor James R. Stengel sagte einst: „Marketing muss so anziehend sein, dass uns die Leute in ihrem Leben haben wollen.“ Die Kunst, ansprechende Texte, unterhaltende Visuals und clevere Kampagnen zu entwickeln, beherrschen auch zahlreiche kreative Köpfe aus der Region, die bei der Verleihung des Marketing-Löwen durch den Marketing-Club Braunschweig geehrt werden. Die 13. Ausgabe findet am 6. September im Wolters Applaus Garten statt. Dort werden Preise in drei Kategorien vergeben: Der Hauptpreis, der an regional ansässige Unternehmen, Initiativen oder NGOs geht; der Preis für die Marketing-Persönlichkeit des Jahres und der Start-up-Preis für überzeugende Marketingkonzepte. Mehr Infos zur Veranstaltung erhaltet ihr unter [braunschweiger-marketingloewe.de](https://braunschweiger-marketingloewe.de).



MUSIK VERBINDET



Dass Musik Grenzen überwinden kann, zeigt das sozial ausgerichtete Rap-Projekt *know.ledge* eindrucksvoll seit vielen Jahren. Kopf des Ganzen ist Andreas Bucklisch, auch bekannt als Eins A. Im August hat der Halb-Sizilianer seine Projektschützlinge aus dem sizilianischen Catania und der Löwenstadt im Kulturpunkt West zusammengebracht. Die Jugendlichen produzierten gemeinsam Musik, bezwangen damit Sprachhürden und pushten sich gegenseitig zum kreativen Limit. Innerhalb der ersten fünf Tage hatten die Jugendlichen bereits zwei Songs fertiggestellt. Alle News und Updates rund um das Rap-Projekt bekommt ihr auf der Insta-Page [@k.now.ledge\\_official](https://www.instagram.com/k.now.ledge_official). Auschecken lohnt sich.

Damit das Radfahren in Braunschweig sicherer wird, hat die Stadtverwaltung im August begonnen, die Radfahrstreifen, Furten und andere Führungselemente für den Radverkehr rot einzufärben. Dieses Vorhaben wurde 2020 im Rahmen des großen Maßnahmenpakets „Radverkehr in Braunschweig“ beschlossen. „Klimaschonender Verkehr ist der Maßstab für die Zukunft“, meint auch Oberbürgermeister Dr. Kornblum. Darum sei es für ihn wichtig, dass die Radwege insbesondere an stark befahrenen Straßen und Kreuzungen besser zu sehen seien. Das nächste Maßnahmenpaket soll dann vor allem die Beseitigung von Gefahrenstellen forcieren.

RADELN, ABER SICHER!



## Rappen mit Monotyp

Beats bauen und Lyrics schreiben – das sind die Leidenschaften des Braunschweiger Rappers Monotyp. Der kreative Selfmade-Künstler produziert Hits am Fließband – und das seit Kurzem in seinem eigenen Studio in Destedt. Dort empfängt er seit Ende Juli für sein neues Rap-Projekt *JAM39 Kids* aus hiesigen Jugendzentren. Mit *JAM39* erhält der Rap-Nachwuchs

innerhalb von drei bis sechs Monaten Einblicke in die Musikproduktion, Videotechnik und ins Beatdesign. Den Auftakt machen derzeit Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren aus dem Juze Kreuzstraße. Sie werden am Ende des Projekts eine EP und ein Musikvideo produziert sowie wahrscheinlich einen Live-Auftritt gemeistert haben.

Fotos Andreas Bucklisch, Marketing Club Braunschweig, David Dlugosch

löwen<sup>+</sup>

SPAREN SIE.

NACHHALTIG.

Regionale Kompetenz. Echte Nachhaltigkeit.  
Die Löwen<sup>+</sup> Fondsfamilie.  
Weitere Infos und Verkaufsprospekte unter  
[loewenplus.de](https://loewenplus.de)

 BLSK  
Ein Unternehmen der NORD/LB

NORD/LB  
Zum wahren Nutzen.

# SUPP ORTU YOUR SCENED!

präsentiert von

Musikalien & Bartels  
Braunschweig



**ANIKA LOFFHAGEN**  
3. September | Kultur im Zelt (BS)



**SOUL OF BRAUNSCHWEIG**  
3. September | Wolters Applaus Garten (BS)



**LUCYS DARLING**  
10. September | Spunk (BS)



**ICARUS WON'T FLY**  
16. September | Nexus (BS)



**SLAX**  
30. September | Sauna-Klub (WOB)



**JOKING ASIDE**  
10. September | Veränder.Bar (WF)



**NORA B. VIDA**  
2. September | Alte Ziege (GF)

Euer Gig soll hier angekündigt werden?  
Meldet euch einfach bei uns! Info mit  
(druckfähigem) Foto an: [redaktion@subway.de](mailto:redaktion@subway.de)



**VALID BLU**  
10. September | Stadthalle (GF)



**DALIBUDE**  
3. Sept. | Begegnungszentrum Gliesmarode (BS)

# ENGELSGLEICH

Nach ihrer spektakulären Comeback-Show in der Wuhlheide feiern die No Angels ihr 20. Bandjubiläum am 24. September auch in Hannover.

Die No Angels haben eine Generation geprägt wie kaum eine andere deutsche Popband – Tokio Hotel einmal außen vor gelassen. Als erste deutsche Castingband schrieb die damals noch fünfköpfige Girlgroup eine unglaubliche Erfolgsgeschichte samt Nummer-1-Alben und unzähligen Top-Ten-Hits. Ikonische Musikvideos, etwa zu ihrer Debütsingle „Daylight in your Eyes“ oder dem Folgesong „Rivers of Joy“, prägten den Stil einer ganzen Ära; riesige Creolen, fransige Jeanstops oder Schlaghosen im Metallic-Look beherrschten den Kleiderschrank vieler Teenies. Nach wie vor gelten die Engel als Trendsetterinnen und Stilikonen, als Vorbilder für junge Frauen und Künstler:innen. Kein Wunder, denn Sandy, Lucy, Nadja, Jess und bis 2003 auch Vany unterbreiteten ihrer Hörer:in-

nenschaft ein sagenhaftes Identifikationsangebot und lebten Diversität schon lange bevor es von anderen als Marketing-Konzept adaptiert wurde. Wild von der ersten „Popstars“-Jury zusammengewürfelt, könnten sie unterschiedlicher nicht sein und doch bilden die Engel eine unvergleichliche Einheit. Tatsächlich ist ihnen nach ihrem Casting-Sieg, großen Erfolgen, emotionalen Trennungen, Wiedervereinigungen und Misserfolgen nun ein spektakuläres Comeback gelungen – umwerfende Outfits, fantastische Choreos und unvergessene Songs bringen die Vier dieses Jahr für ihre „Celebration“-Tour auf die Bühne – am 24. September auch nach Hannover. Wir haben Jess, Nadja und Sandy vorab für ein himmlisches Interview getroffen und über Zusammenhalt, ewige Jugend und Diversity gesprochen.

**Endlich steht eure große Jubiläumstour an. Wie geht es euch so kurz davor?**

**Nadja** Die Aufregung und Vorfreude steigt! Am meisten freut mich diese unglaubliche Liebe und Resonanz von unseren Fans. Das ist nach so einer langen Zeit nicht selbstverständlich und macht mich sehr glücklich.

**Sandy** Wir freuen uns wahnsinnig, mit unseren Fans zu feiern. Unsere Community ist die Beste – einfach jeder ist willkommen und wird mit offenen Armen empfangen.

**Wie laufen die Vorbereitungen auf die Show?**

**Sandy** Wir hatten vor der Wuhlheide eine intensive, schöne, anstrengende Probenzeit mit unserem Creative Team – der „Army of Love“ – und dann auch mit der ganzen Produktionscrew inklusive Band, Licht und Sound. Wir haben zum

Glück tolle Menschen an unserer Seite, die uns glänzen lassen möchten.

**Jess** Ein paar Tage vor Tourstart kommen wir wieder zusammen und frischen alles auf.

**Was ist heute auf der Bühne die größte Herausforderung für euch? Sitzen die Choreografen von damals noch?**

**Jess** Es gibt vieles, an das man auf der Bühne denken muss – von Choreos bis Harmonien ist alles dabei.

**Nadja** Die größte Herausforderung ist die mangelnde Routine. Früher waren wir ständig unterwegs und am Performen, da waren die Choreografen wie automatisiert. Erstaunlicherweise kamen die alten Choreos aber sehr schnell wieder, der Körper hat die Bewegungen abgespeichert.

**Sandy** Etwas verstaubt, aber noch da. Wir haben sie wieder auf Hochglanz poliert. Das hat gut geklappt. Aber es sind auch neue Choreos dazugekommen. Es gibt also die Klassiker, aber auch ein paar Überraschungen!

**Ihr feiert nun 20 Jahre No Angels. Was hat sich in dieser Zeit verändert?**

**Nadja** Es hat sich so viel verändert – von Social Media bis zu TV-Formaten. Früher gab es noch viele TV-Sender und Formate, in denen man seine Musik zeigen konnte. Das hat sich doch drastisch reduziert und ist für uns alle eine große Umstellung.

**Sandy** Ich glaube, dass wir dem Business gegenüber inzwischen gelassener sind und einfach wissen, wie der Hase läuft. Was die Auftritte angeht, sind wir nach wie vor freudig aufgeregt und das gehört auch dazu.

**Jess** Wir sind reicher an Erfahrungen. Ob das jetzt gelassener macht? Hmm... Wenn man mit Herzblut dabei ist, macht man sich immer Gedanken. Nicht unbedingt um Schlagzeilen oder Ähnliches, aber man möchte, dass alles funktioniert und sucht immer nach Möglichkeiten, Dinge zu verbessern. Dennoch wissen wir heutzutage, wo wir stehen. Wir müssen nichts mehr beweisen und das schmärlert sämtlichen Druck.

**Wie fühlt es sich an, die Songs von damals wieder aufleben zu lassen?**

**Nadja** Es ist ein überwältigendes Gefühl. Dies ist ein so großer Teil unseres Lebens, der dadurch wieder auflebt. Es gibt keinen Song, den ich ausschließen würde. Sie gehören alle dazu und sind mit Erinnerungen und Gefühlen aufgeladen.

**Was würdet ihr eurem früheren No-Angels-Ich heute mit auf den Weg geben?**

**Sandy** Generell würde ich mir raten,

nicht so hart mit mir selbst zu sein. Ich bin mein größter Kritiker, auch heute noch. Aber inzwischen nehme ich mir viele Dinge nicht mehr allzu sehr zu Herzen. Ich würde mir sagen: Mach einfach weiter so, du bist stark, du bist mutig, du hast das Herz am rechten Fleck. Folge ihm, hab keine Angst und probier dich aus. Sei du selbst.

**Jess** Stress dich nicht so und zweifel nicht so sehr an dir!

**Nadja** Du bist toll so wie du bist! Sorge dich nicht, sondern vertraue, genieß die Zeit, hör auf zu planen und lebe im Hier und Jetzt.

**Was hat euch dazu motiviert, nach so vielen Jahren noch einmal zusammenzukommen – der Spaß an der Sache oder spielt auch das gegenwärtige 2000er-Revival eine Rolle?**

**Jess** Ausschlaggebend war unser Jubiläum. Als dann 2020 unsere Songs zum ersten Mal zu streamen waren und wir eine Welle der Euphorie und Liebe abbekommen haben, haben wir gedacht: Let's do it!

**Sandy** Es war einfach der richtige Zeitpunkt und von den Fans so sehr erhofft. Wir sind so dankbar für diese Zeit. Nach 20 Jahren haben wir uns einfach dazu bereit gefühlt, nochmal zusammenzukommen und diese Zeit für uns alle unvergesslich zu machen.

**Euer Geheimrezept für ewige Jugend?**

**Nadja** Ich möchte nicht ewig jugendlich sein, ich finde es schön zu reifen und fühle mich immer besser. Die „Jugend“ kommt vor allen Dingen von innen – gute Beziehungen zu Menschen, Lachen, gute Ernährung, Schlaf, Sport. Das alles hilft einem, sich wohlfühlen. Die Einstellung zum Leben ist der Gamechanger! Ich arbeite stets an meiner Dankbarkeit und konzentriere mich auf die positiven Dinge im Leben.

**Sandy** Mit offenen Armen, Augen und Herzen durch die Welt zu gehen. Und im Herzen immer jung zu bleiben. Das strahlt nämlich nach außen.

**2007 habt ihr schon einmal ein Comeback gestartet – damals schlug die Reunion nicht so ein wie heute. Was meint ihr, warum?**

**Nadja** Es ist schwierig zu sagen, warum es damals nicht so erfolgreich war wie heute, da kommen immer viele Punkte zusammen. Ich kann mir vorstellen, dass nach so einer langen Zeit niemand damit gerechnet hat, dass wir nochmal zurückkommen – inklusive mir! Außerdem sind viele Menschen mit unserer Musik groß geworden und verbinden mit uns ihre Kindheit und Jugend. Das löst natürlich viele Gefühle aus.

**Sandy** Ich glaube, dass nach so langer Zeit die Sehnsucht nach dem Gefühl, das wir damals versprüht und verbreitet haben, einfach enorm gewachsen ist. Und dafür >>>



**LESSING THEATER WOLFENBÜTTEL**

Sa | 24.9.22  
**THEATER IN BEWEGUNG**  
Das Theaterfest

Fr | 7.10.22  
**LEGENDS REMASTERED**  
The Music Of Sting & The Police

Sa | 15.10.22  
**VOODOO LOUNGE**  
Stripped – Unplugged-Konzert

Mi | 2.11.22  
**EVOLUTION DANCE THEATER**  
Blu Infinito – Unendlich blau

Fr | 4.11.22  
**VINCE EBERT**  
Make Science Great Again!

Mi | 9.11.22  
**SCHIMMELREITER**  
Nach der Novelle von Theodor Storm

Das komplette Programm unter:  
[www.lessingtheater.de](http://www.lessingtheater.de)

Foto Ben Wolf



TERMIN 24. September | Swiss Life Hall (H) | noangels.net

muss man sich auch mal zurückziehen, vor allem nach einigen Stolpersteinen. Gerade nach dieser schweren Zeit der Pandemie wünscht man sich doch nichts mehr herbei als die Zeiten, die einen am meisten geprägt haben. Und da wir viele Menschen gerade in der Jugend sehr geprägt haben, ist es jetzt umso schöner, diese Zeit nochmal aufleben zu lassen. Jess Damals war irgendwie der Wurm drin. Dennoch bin ich froh, dass wir es gemacht haben.

„Gegensätze ziehen sich an“ – ist das der Schlüssel für so einen tollen Bandzusammenhalt?

Nadja Ja, ich denke wirklich, dass gerade unsere bunte Mischung ein großer Faktor unseres Erfolgs ist. Das gibt viel Raum für Identifikation. Natürlich liegt es aber auch daran, dass wir etwas machen, das keiner macht. Wir tanzen, wir singen, wir legen Wert auf unsere Looks, wir öffnen uns, wir arbeiten hart und wir halten immer zusammen.

Sandy Aber vor allem sind es Liebe, Offenheit und Vertrauen, die hierfür immens wichtig sind. Jess Toleranz, Akzeptanz und Wertschätzung sind die Zutaten für gute Beziehungen.

Welches legendäre Fashion-Piece von damals hängt heute noch in eurem Kleiderschrank und wartet auf seinen Einsatz?

Sandy Gar keins! (lacht)  
Nadja Ich habe auch nichts mehr von früher. Ich bin eher der minimalistische Typ und miste regelmäßig aus. Natürlich habe ich aber die Preise, goldenen Platten und Fotoalben aufgehoben. Jess Ich habe noch einige Teile von früher! Von unserem ersten The Dome-Auftritt habe ich noch das ganze Outfit!

Wie schafft ihr es damals wie heute, prägende Stilikonen sowohl für die junge als auch für die ältere Generation zu sein?

Sandy Wow, sind wir das? Das kann ich gar nicht beantworten. Wir sind einfach wir selbst. Schön, wenn es so wahrgenommen wird.

Nadja Ich denke, gerade heute als gereifte Frauen ist Authentizität anziehend. Wir stehen zu uns. Wir haben uns alle entwickelt und an uns gearbeitet. An unseren Einstellungen, der Umgang mit Ups und Downs. Wir sind gefallen und immer wieder aufgestanden. Das ist das, womit sich unsere Fans identifizieren. Und das ist das, was uns strahlen lässt und sexy macht.

Wie wichtig ist es euch, eure Reichweite auch für soziales Engagement und politische Messages zu nutzen?

Sandy Das ist uns allen sehr wichtig. Uns beschäftigen viele Dinge. Wenn man da zur Aufklärung beitragen und zum Nachdenken anregen kann, dann ist das doch super. Nadja Wir haben uns immer engagiert und machen das immer noch als Band, aber auch als Individuen. Jede von uns steht für Themen ein und das ist uns sehr wichtig.

Eure Fan-Community umfasst alle Altersklassen, ihr werdet von der LGBTQIA\*-Community gefeiert, leistet Aufklärungsarbeit gegen die Stigmatisierung von Menschen mit HIV und seid selbst

innerhalb der Band sehr divers aufgestellt. Wart ihr eurer Zeit in den 2000ern schon ein ganzes Stück voraus? Und wie beurteilt hier heutzutage das Thema „Diversity“ als Marketingstrategie?

Nadja Wenn ich mal 20 Jahre zurückdenke, gab es teilweise eine buntere Medienlandschaft als heute. Das hing auch stark mit den Musiksendern MTV und Viva zusammen. Unsere Band war divers und das war etwas Neues für Deutschland. Ich bin so glücklich, wenn ich heute höre, dass sich viele Menschen mit uns identifizieren konnten. Früher war mir das nicht bewusst, da gab es dieses Thema „Diversity“ nicht. Wir sind einfach, wer wir sind, und durch unsere Persönlichkeiten und Biografien haben wir diese Themen verkörpert. Ich denke, es ist sehr wichtig, die Themen Identität, Diskriminierung, Rassismus, Stigmatisierung und Gleichstellung anzusprechen und bin sehr froh, dass die junge Generation da sehr aktiv ist.

Sandy Für uns war Diversität immer schon sehr wichtig. Und uns war auch schon immer klar, dass wir uns gegenseitig nur bereichern können. Und dafür haben wir schon immer Zeichen gesetzt und uns eingesetzt. Unsere Unterschiede machen uns doch erst interessant und machen das Leben so viel schöner. Jeder hat seine Geschichte und wenn man bereit ist, zuzuhören und hinzusehen, ist das die größte Bereicherung im Leben. Wir können so viel voneinander lernen, miteinander wachsen. Die Möglichkeiten sind grenzenlos. Das geht nur mit Liebe und Toleranz. Und dafür standen wir schon immer.

Jess Rückblickend waren wir unserer Zeit voraus. Doch unbewusst. Damals waren diese Themen noch nicht so laut wie heute. Ich bin sehr froh, dass sich damals wie heute viele Menschen mit uns identifizieren konnten. Sie haben bei uns sowas wie ein Zuhause gefunden. Das wurde uns aber erst jetzt so richtig klar. Dank Social Media bekommen wir viel mehr Geschichten mit als damals.

Zu guter Letzt: Wird Carolin Kebekus irgendwann offiziell fünfter Engel und wie geht es nach der „Celebration“-Tour weiter?

Sandy Carolin ist ganz allein einfach eine großartige Entertainerin. Es macht unheimlich Spaß, mit ihr zu arbeiten. Aber einen fünften Engel gibt es ja schon, wenn auch nicht mehr aktiv dabei. Ersetzen wollen wir sie aber nicht. Wie's nach der Tour weitergeht, wissen wir noch gar nicht. Das werden wir sehen.

Jess Carolin ist bei uns immer als Gast-Engel willkommen! Im Moment ist der Plan, dass wir mit der Tour die No Angels-Reise beenden. Aber wie so oft ist bei uns vieles im Endeffekt anders gekommen, als es geplant wurde.

Nadja Alles kommt irgendwie, wie es kommen soll. Sag niemals nie!

Louisa Ferch

Foto Ben Wolf

„UNSERE UNTERSCHIEDE MACHEN UNS ERST INTERESSANT UND DAS LEBEN SO VIEL SCHÖNER“

# KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

## PROGRAMM SEPTEMBER 2022

|  |   |   |
|--|---|---|
| Stylian Pilgrims w/<br><b>WHEEL, MIGHT<br/>FLAME, DEAR FLAME</b><br>02. SEPT                                 | rhythm & snacks w/<br><b>ROOTICAL<br/>MOVEMENT</b><br>04. SEPT                | <b>BLINKY IN<br/>THE MIX</b><br>08. SEPT  |
| <b>KAPELLE<br/>PETRA</b><br>09. SEPT   | <b>BS OLDSCHOOL<br/>PARTY #4</b><br>Vom FBZ zum KufA Haus<br>10. SEPT         | <b>LIVE IM<br/>WESTEN</b><br>Festival<br>17. SEPT                                   |
| <b>ÁRSTÍÐIR</b><br>22. SEPT  | Kumulus Galerie<br><b>FINISSAGE<br/>JÜRGEN MAY</b><br>23. SEPT                | rhythm & snacks w/<br><b>BACKUP</b><br>25. SEPT                                     |
| <b>SOUND VOR ORT</b><br>No Regret, Dark Lightning<br>Home Reared Meat<br>The Black Court, Holzen<br>30. SEPT | <b>BEWEGBAR</b><br>Schach, Tischtennis<br>Open Stage, Vegan Food<br>DO. 16:00 | <b>FLY CAT FLY</b><br>VORSCHAU<br>Krügerglanzquartett<br>Markus Schultze<br>01. OKT |

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177  
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an info@kufa.haus  
Änderungen vorbehalten • instagram.com/kufa\_haus • facebook.com/kufabs

## Kultur vom Amt

Sept. 2022 & Vorschau

Kulturscheune - Kniestedter Kirche



Kai Strauss 17.09.2022 & TBEA



Ina Paule Klink & Band 23.09.2022



HISS 16.09.2022  
25 Jahre Polka'n'Roll

Vorschau Herbst

Tone Fish 07.10.2022  
Manu Lanvin verschoben auf 2023  
Patricia Vonne 21.10.2022

Stadt Salzgitter - Fachdienst Kultur - VVK an allen Reservix VVK Stellen  
z.B. Konzertkasse - Ritterbrunnen 1, Konzertkasse Bartels - Wilhelmstr. 89  
Infos und Vorbest.: 0171 86 22 976 oder antje.fischer@stadt.salzgitter.de

# DAS KULT OPEN AIR

Kleinkunst • Unterhaltung • Literatur • Theater und mehr

Singen im Pulk Funk&Soul  
**Chanson** Zauberer  
Comedy Satire  
Kammermusik Dancefloor  
**Tango**  
**Jubiläumsfest** Blues Theater  
Singer-Songwriter Swing  
**Impro**  
Lindy Hop Workshops  
**Klassik** Savoy-Party  
Flohmarkt

## Infos & Tickets



Kulturzentrum

## Kultur im September

Do 1. September / 20:00 Uhr

Whisper & Shout  
Circus 2.0

Staatliche Artistenschule Berlin

Do 8. September / 20:00 Uhr

Kabarett Distel

Fr 9. September / 20:00 Uhr

Miss Starlight  
Travestie Stars

Sa 10. September / 20:00 Uhr

Dinner For Two

So 11. September / 20:00 Uhr

Nicole Jäger

Do 15. September / 20:00 Uhr

Ingmar Stadelmann

Fr 16.–So 18. September

Musikuß Folkmeeting

Do 22. September / 20:00 Uhr

Maddin Schneider

Fr 23. September / 20:00 Uhr

Eco Klippel

Sa 24.+So 25. September

Sarah Bosetti

Sa 24. September / 20:00 Uhr

Pigor & Eichhorn

verlegt auf den 11.05.23

Mi 28. September / 20:00 Uhr

Till Reiners

ausverkauft

Fr 30. September / 20:00 Uhr

Joe Bausch

Talk & Lesung

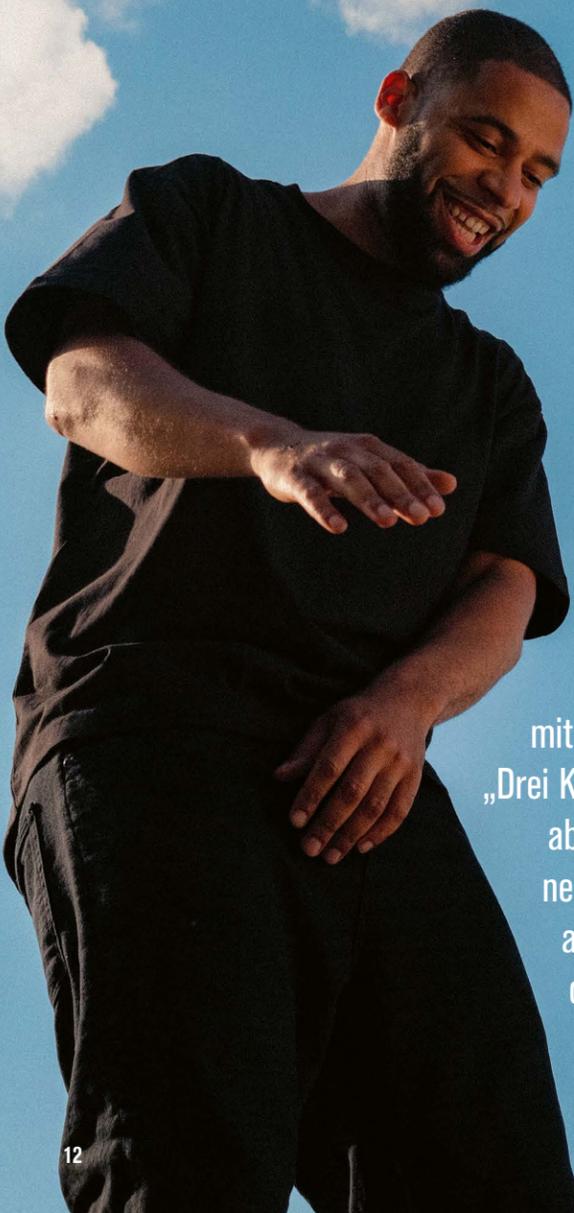
Wichtig:

Bitte informieren Sie sich jeweils tagesaktuell über unsere Homepage, bevor Sie zu den Veranstaltungen kommen. Kurzfristige Änderungen sind bedingt durch die Corona-Pandemie immer möglich!

www.brunsviga-kulturzentrum.de



# BEFREIUNGSSCHLAG



Das ganze Interview auf [subway.de](http://subway.de)

**Ausnahme-Rapper Megaloh** beendet mit seinem neuen Album „Drei Kreuze“ einen Lebensabschnitt und feiert die neu gewonnene Freiheit am 22. September auf der Bühne des Musikzentrums Hannover.

**M**it seinem vierten Soloalbum „Drei Kreuze“ endet für Megaloh ein Lebensabschnitt. Der Majordeal ist erfüllt und was danach kommt, bleibt offen. Zunächst geht es darum, das Erlebte zu verarbeiten und den kommenden Generationen ein paar Weisheiten mit auf den Weg zu geben. Ein Plattenvertrag sei nicht nur ein wichtiger Karriereschritt für junge Künstler:innen, sondern komme eben auch mit Verpflichtungen und Konsequenzen. So ist das neueste Werk durchaus als Abrechnung mit der Musikindustrie zu verstehen. Aber auch die Hip-Hop-Szene in Deutschland, die Kolleg:innen und Fans bekommen die eine oder andere Ansage. Auf der Single „Statements“ wird der Rapper aus Berlin Moabit dabei deutlich wie selten zuvor. Der Song fügt sich ein in eine Debatte um die Live-Fähigkeiten deutscher Rapper:innen, die zuletzt durch den Auftritt des Newcomers T-Low beim diesjährigen Splash!-Festival befeuert wurde. Das mittlerweile auch im Rap häufig eingesetzte Halb- oder gar Vollplayback, empfinden einige Künstler:innen und Fans als dem Genre unwürdig.

Darüber hinaus übt Megaloh umfangreiche, inhaltliche Kritik. Auch wenn er für sich selbst das Label „Conscious Rapper“ ablehnt, kommen ernste Themen wie Krieg, Vertreibung und Flucht, Sexismus und Homophobie, Klimakrise und Kapitalismus immer wieder in seinen Texten vor. Wir wollten wissen, was den Ausnahmekünstler antreibt und haben uns deshalb mit ihm zum Videointerview verabredet.

**Wie geht es dir und wo bist du aktuell?**

Ich bin in meinem Studio, hier bin ich zum Arbeiten. Das ist zwar auch eine Wohnung, aber hier lebe ich nicht.

**Du hast dir vor einigen Wochen beide Arme gebrochen. Alles wieder gut?**

Ich darf jetzt nach acht Wochen wieder probieren, Liegestütz zu machen und die Arme wieder richtig zu belasten. Mir geht es gut und es verheilt alles ziemlich gut, aber es ist noch nicht wieder bei 100 Prozent – es sieht aber gut aus.

**Du bist trotzdem zum Splash! gefahren – dich hält nichts auf, oder?**

Wie soll ich sagen? Splash! und Summerjam waren ja beide an einem Wochenende und sind für mich zwei der wichtigsten Festivals.

Deswegen war auch meine erste Reaktion nach dem Unfall: Warum ausgerechnet jetzt? Ich konnte mir das dann einfach nicht nehmen lassen, trotzdem aufzutreten. Ich konnte zwar nicht im Tourbus mitfahren, da war mit meinen Schienen zu wenig Platz, aber bin mit dem Auto hinterher. Ich habe einfach ein gutes Team und so hat es dann doch funktioniert. Ich glaube, für die Fans war das auch nochmal ein anderes Erlebnis. Einfach die Motivation: Nicht aufgeben!

**Dieses Kopf-hoch-Ding kommt auch im Titelsong zum neuen Album vor. Willst du mit deiner Musik auch Leute motivieren?**

In erster Linie therapiere ich mich ja selbst. So gebe ich mir quasi selbst den Rat: Junge, reiße dich zusammen, halte durch. Egal, wie schwer es scheint. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass diese Sachen, die ich mir selbst sage, also diese Therapie, die ich mir da gebe, auch viele Leute da draußen gebrauchen können, denen es ähnlich geht. Aber es geht mir jetzt nicht nur darum – das ist nur ein Aspekt des Ganzen.

**Was hat es mit dem Albumtitel auf sich?**

Dieses Album ist auch ein Abschluss. „Drei Kreuze“ bedeutet sowas wie: Puh, gerade nochmal Glück gehabt. Dieses Musikbusiness zerrt einfach ganz schön an einem und insofern denke ich, dass ich Glück hatte. Ich kenne andere, die nach ein paar Jahren in diesem Geschäft auf jeden Fall mit Psychosen rausgegangen sind und viele Probleme mit Selbstwert und fehlendem Vertrauen haben. Ich habe auch einen Schaden, aber ich habe es so überstanden, dass ich irgendwie noch funktionsfähig bin.

**Die Religion spielt ja, wenn überhaupt, eine untergeordnete Rolle auf dem Album. Warum dann die Kreuz-Symbolik?**

Die erste Assoziation zu dieser Redewendung war für mich nicht religiös, auch wenn der Ursprung ja irgendwo damit zu tun hat. Aber im Zusammenhang mit der Kreuzigung von Jesus steht es schon auch für den Tod und einen Abschluss. Aber Jesus ist in der Geschichte auch wieder auferstanden, das erhoffe ich mir für mich natürlich auch nach dem Abschluss dieses Projektes. Vielleicht kann die Karriere dann auf andere Weise weitergehen. Außer dem religiösen Bezug steht es aber auch für die Unterschrift unter Verträgen von den Menschen, die nicht schreiben konnten – früher. Das ist natürlich auch eine Anspielung auf die Frage, ob man im Moment einer Vertragsunterzeichnung weiß, was man da tut oder nicht. In meinem Fall war ich mir der Auswirkungen und des zeitlichen Aspekts meines Vertrages nicht bewusst, als ich unterschrieben habe. Das

ist jetzt mein letztes Album in diesem Majordeal. Das Projekt Megaloh kommt damit also schon zu einem Abschluss. Meine Karriere lässt sich eigentlich in zwei Abschnitte einteilen: Der Part, in dem ich independent war und ziemlich erfolglos versucht habe, eine Karriere aufzubauen. Und der Punkt, an dem ich damals mit Max Herre einen Vertrag unterschrieben habe, der über vier Soloalben geht. Es ist eine offene Frage, was danach kommt. Ich bin jetzt niemandem mehr etwas schuldig, es liegt dann nur noch an mir. Mir ist es wichtig, mir bewusst zu machen, dass das jetzt etwas Einzigartiges ist, das so danach nicht nochmal passiert.

**Ist das deine musikalischste Platte bislang?**

Ich knüpfe auf jeden Fall wieder an Musikalität an, die mit „Endlich Unendlich“ aufgemacht und mit „Regenmacher“ fortgeführt wurde. „21“ war so ein bisschen ein Bruch in dieser Reihe. Aber ich habe schon versucht, eine Konsistenz oder Kontinuität zu den Sachen davor herzustellen, ohne Sachen einfach zu wiederholen. Vielfältig, würde ich sagen. Ja, es gibt eine große Bandbreite – verschiedene Samples, Trap, Boombap, Drill-Anleihen. Trotzdem haben wir viel weniger Instrumente eingespielt als bei „Regenmacher“.

**„DAS IST MEIN LETZTES ALBUM IN DIESEM MAJORDEAL. DAS PROJEKT MEGALOH KOMMT DAMIT ZU EINEM ABSCHLUSS“**

**Ausgelöst von T-Lows Auftritt beim Splash! gibt es zurzeit diese Debatte um Playbacks bei Rap-Konzerten. Inwieweit ist der Song „Statements“ ein Beitrag zu dieser Debatte?**

Erstmal muss ich sagen, dass ich von T-Low zuvor noch nie irgendwas gehört hatte. Der Song ist vorher entstanden, ich habe den nicht gemacht, um mich über ihn zu echauffieren. Die Sachen, die ich da geschrieben habe, beziehen sich auf etwas, das schon lange stattfindet. Es ist ja jetzt keine neue Generation, die wegen Corona keine Bühnenerfahrung sammeln konnte, sondern es hat sich ja davor schon abgezeichnet, dass Leute immer mehr Halbplayback oder Playback spielen und einfach nicht live rappen können. Und das gibt es ja auch schon ganz lange, das ist nichts Neues. Ich finde, hierzulande gibt es einfach wenige, die eine richtig

**„DIESES MUSIKBUSINESS ZERRT EINFACH GANZ SCHÖN AN EINEM“**

gute Live-Show machen oder einfach richtig gute Live-Rapper sind. Bist du in der Lage, das allein mit deinem Mic klar machen zu können? Das ist so die Aussage davon. Aber es geht noch um viel mehr – Image-Getue, Sexismus und den aus meiner Sicht fehlenden Bezug zum Ursprung der Hip-Hop-Kultur. Einzelne mögen den haben, aber wenn man sich die Rap-Landschaft in Deutschland anguckt, kommt das für mich nicht so rüber. Und deshalb habe ich die Sachen gesagt, die ich gesagt habe. Es ist echt einfach lustiges Timing, dass diese Sache mit T-Low dann gleichzeitig passiert ist.

**„Drei Kreuze“ kostet auf Vinyl zum Vorbestellen gerade knapp 50 Euro inklusive Versand. Ist das nicht zu viel für zwölf Songs?**

Ich habe mich darüber auch total geärgert. Das hat mit den Herstellungskosten zu tun, die sind krass gestiegen und der Händlerabgabepreis ist auch krass gestiegen. Aber es ist auch eine Doppel-Vinyl – wäre es nur eine Platte, wäre es deutlich günstiger, aber auch die Qualität wäre deutlich schlechter. Da hättest du dann sechs Songs je Seite und technisch gesehen wird einfach ab ungefähr vier Songs pro Seite die Qualität wirklich schlechter. Das ist uns schon wichtig, es geht uns ja um den Hörgenuss. Aber auch ich war echt überrascht und habe mich geärgert, als ich den Preis gehört habe. Ich glaube trotzdem, dass es sich lohnt, die Platte zu kaufen. Vom Aussehen und Artwork her ist das wirklich nice gemacht und natürlich ist da auch inhaltlich was drauf.

**Was verbindest du mit Braunschweig?**

Ich habe vor etlichen Jahren meinen Zivildienst gemacht und da musste ich mal zu einem Lehrgang nach Braunschweig. Da waren wir auch Party machen im Jolly Joker und da kann ich mich auch gut dran erinnern. Das war ein sehr guter Abend.

**Ich danke dir für das Gespräch. Viel Erfolg für das Release!**

Danke, Peace!

Steffen Tatz

**TERMIN**  
22. September | Musikzentrum (H)  
[megaloh.de](http://megaloh.de)

Foto Sebastian Schuster



Foto Marc Stantien

## Discotheque

**JAZZKANTINE**

Genre Disco Jazz Release 30. September  
Label Rap Nation Records/monofon GmbH

Braunschweigs experimentierfreudigste Kult-Combo Jazzkantine entfacht auf ihrem neuen Album den Groove. „Discotheque“ ist ein Mix aus Funk, Soul und Rap, gewürzt mit jazzigen Bläser-Riffs und virtuosen Soli. Die neun Tracks schieben einen sofort auf das heimische Tanzparkett – Disco-Jazz, der uns den Kopf verdreht. Selbstverständlich servieren die Kantinenköche auch rhythmische 70s-Referenzen: Van McCoy's Disco-Hit „The Hustle“ bekommt durch den Kantinen-Remix eine Würze aus neuem Glanz, Bläser und Rhythmus. Doch die neunköpfige Charaktertruppe liefert natürlich nicht nur Up-Tempo-Nummern. Der Schmusesong „Wundervoll“ lädt etwa zum romantischen Paartanz ein. Am 28. und 29. Oktober könnt ihr dieses Brett live im westand sehen. DR

Fazit **Let's schwof**

## JAZZKANTINE DISCOTHEQUE



## Keep on Smiling

**TWO DOOR CINEMA CLUB**

Genre Indie Release 15. September  
Label Lower Third/PIAS

Bereits die ersten Singleauskopplungen aus dem neuen Two Door Cinema Club-Album haben gezeigt, dass die nordirische Band dank Indie-Charme und Pop-Appeal zu dem Sound zurückkehrt, der sie 2010 in den Indie-Olymp hob. Im weiteren Sinne ist „Keep on Smiling“ also eine musikalische Hommage an ihr Debütalbum „Tourist History“, das ich intensiv gefeiert habe. Dementsprechend euphorisch bin ich bei der neuen Platte – zwölf Hits, die meine Liebe zur Band neu entfachen; circa 44 Minuten Spielzeit, die mich durchgängig lächeln lassen. Indie erlebt für mich ein Revival – schön zu wissen, dass die Genre-Urgesteine Two Door Cinema Club auch am Start sind. DR

Fazit **Indie is not dead**



## Vielleicht ist es...

**B. FLETSCHER & KOLJAH**

Genre Hip-Hop Release 23. September  
Label Antilopen Geldwäsche

Koljah bringt seinen Jugendfreund dazu, beim „Label Nummer 1“ zu unterschreiben und endlich eine Platte zu machen. Fans, die die Antilopen Gang schon vor 2013 verfolgt haben, kommen hier voll auf ihre Kosten: Coole Sprüche, ihr wisst schon. Die eigene Überlegenheit wird, sich selbst treu bleibend, genauso zelebriert wie routinierte Ambitionslosigkeit. Man kann zwar alles besser, hat es aber einfach nicht nötig, das zu tun. So ist es auch nur folgerichtig, dass neben den Gang-Kollegen etwa auch der König aller Versager – der Rapper Kamp aus Wien – mit am Start ist. Die Antwort auf die Frage, was genau denn vielleicht besser so sein sollte, bleiben uns die Düsseldorfer allerdings schuldig. ST

Fazit **Back to the Roots**



REVELATION

## Revelation

**KAKKMADDAFAKKA**

Genre Indiepop Release 30. September  
Label Bergen Mafia Records

Auf meinem Schirm tauchte die Indie-Pop-Band Kakk Maddafakka zum ersten Mal 2011 mit ihren Clubbängern „Restless“ und „Your Girl“ auf. Seither sind die Norweger gern gesehene Gäste auf europäischen Festivals. Nachdem 2019 ihre letzte Platte erschien, sorgen die sechs Boys nun für neuen Bühnenstoff. „Revelation“ ist ein überraschend abwechslungsreiches Album, auf dem sich Kakk Maddafakka Genre-technisch ausprobieren. Für meinen Geschmack gelingt das manchmal besser und manchmal nicht ganz so gut. Nichtsdestotrotz finden sich hierauf Hits wie etwa „God Got Grace“, den ich im Lindbergh Palace erwarte. DR

Fazit **Sahnestück**

## Wanda

**WANDA**

Genre Pop, Rock Release 30. September  
Label Universal

Unerreichbare Sehnsüchte, schmerzhaft Melancholie und unstillbare Romantik – so klingen unsere Lieblings-Wiener Wanda seit ihrem gefeierten Debütalbum „Amore“ von 2014. Auch der Riesenerfolg und unzählige Platinplatten haben die dunklere Leere im Gemüt der Musiker nicht füllen können und so klingt auch das neueste, selftitled Album ganz genau so, wie wir es von der Band kennen: In verruchtem Wiener Zungenschlag singt Marco noch immer traurig-schöne Lieder von durchzechten Nächten, vom Rauchen und Trinken, vom Liebemachen und Streiten. Und für eben diese Dinge eignen sich die zwölf neuen Songs auch wunderbarstens, oder eben zum einsamen zu sich selbst finden, denn das hat die Band in den vergangenen Jahren getan und das steht ihrem Werk sehr gut. „Wanda“ ist authentisch, rund und trifft unser Herz – dafür gibt's ein dickes Bussi von uns! LF

Fazit **Don't Stop the Rock!**

## Redcar les Adorables...

**REDCAR**

Christine and the Queens – das ist französischer Pop gepaart mit coolen Synthies und persönlichen Lyrics, die Gendernormen aushebeln. In ihrer Heimat verkaufte Héroïse Letissier bis heute Millionen Platten, im anglophilen Deutschland fristet die nonbinäre Musikerin noch ein Nischendasein. Nun kehrt Letissier unter dem Namen Redcar zurück: Für ihr neues Bühnenprojekt verschanzte sich Chris mit dem legendären Produzenten Mike Dean, der bereits Lana Del Rey, Kanye West und Jay-Z produzierte, im Studio. Das Ergebnis ist eine coole, fein-arrangierte Platte mit 80s-Vibe, klassischem französischem Chanson und zwei englischen Songs, die mich aufhorchen lassen, da ich endlich die Lyrics verstehe. DR

Fazit **Ohren-umschmeichelt**



Genre Synth-Pop  
Release 23. September  
Label Because Music



Foto Wolfgang Seehofer

# listen

# Café an der Ecke

Die fiets kaffee.bar glänzt am Altwiekring mit neuem Menü und neuen Betreiberinnen.

Die fiets kaffee.bar ist schon seit vielen Jahren beliebte Anlaufstelle für Coffeeholics und Treffpunkt für eine genussreiche Pause zwischendurch. An der Ecke Altwiekring-Fasanenstraße liegt das Café im Herzen des Östlichen Ringgebiets – mitten im Wohngebiet und gleichzeitig stadtnah. Hier trifft ruhige Gemütlichkeit auf urbanes Flair und hochwertige Kaffeetradition auf moderne Kulinarik.

Einige erinnern sich sicherlich noch an das Café Christos's, welches vor einigen Jahren noch hier in der prominenten Eck-Location betrieben wurde und dann vom fiets abgelöst wurde. Seit Mai diesen Jahres wurde das fiets abermals in neue Hände gegeben und wird nun von zwei leidenschaftlichen Kaffeeliebhaberinnen weitergeführt: Carolin Gellermann und Elin Kipry öffnen nun von Mittwoch bis Sonntag die Pforten des Cafés, servieren ausgefallene Kaffeekreationen, Bowls, Quiches, Stullen, Suppen und hausgemachtes Gebäck – allesamt vegetarisch oder vegan.

## „Let's Spend Time Together“

Kennengelernt haben sich die beiden Betreiberinnen beim Café Bruns, wo sie schon lange zusammengearbeitet haben. Mit der Zeit wuchs allerdings der Wunsch, eine eigene Kaffeebar zu eröffnen. „Wir wollten gerne für uns selbst arbeiten – also haben wir uns selbstständig gemacht“, erzählt Carolin. Nachdem der Entschluss feststand, ging plötzlich alles ganz schnell. „Wir hatten gar nicht so viel Zeit zum Grübeln“, ergänzt Elin – wenn nicht jetzt, wann dann? Binnen eines Monats wurde das neue fiets-Konzept entwickelt: Der Name blieb, am Interieur und der Karte wurde jedoch ein wenig gefeilt. Das neue Farbkonzept aus Anthrazit und Minttönen, unaufdringliche Dekoration aus Trockenblumen, klare Linien und Formen geben schon beim Betreten des Cafés ein entspannt-wohliges Gefühl, das durch das viele Licht, das durch die großen Fenster hereinfällt, verstärkt wird. Von den Vorgänger:innen übernommen wurden die namensgebenden Fahrräder, die dekorativ zwei Wände schmücken.

Zum Verweilen bietet der Altbau verschiedenste Plätze – im kuscheligen Wintergarten oder direkt am Tresen, etwas zurückgezogen im hinteren Ladenbereich oder in einer der verwinkelten Nischen, inmitten des städtischen Treibens auf der Terrasse am Ring oder etwas ruhiger an der Fasanenstraße. Egal, wo man es sich gemütlich macht, versprüht das fiets ein locker-einladendes Flair – ganz nach dem Hausmotto: „Let's Spend Time Together“.

## Es geht um die Bohne

Obwohl die kulinarische Auswahl im fiets abwechslungsreich ist, ist das Menü klar und aufgeräumt – auf einem Blick kann man etwa das gesamte Frühstücks- oder Bowlangebot entdecken. Kuchen, Torten und Kleingebäck werden täglich von der hauseigenen Konditorin frisch zubereitet. Schon jetzt werden ihre Zimtschnecken als die köstlichsten der Stadt gehandelt. Für die nötige Abwechslung sorgen Ideen und Input aus dem achtköpfigen Team, das seiner kulinarischen Kreativität immer wieder freien Lauf lässt.

Einen besonderen Schwerpunkt legen Caro und Elin jedoch auf die Kaffeekultur, weswegen auch eine neue Bohne für die Kaffeekreationen ausgewählt wurde. Zubereitet werden nun die Bohnen von Avenir, einer Rösterei aus Lüneburg, denn auch die Regionalität spielt für die beiden Betreiberinnen eine große Rolle in der Auswahl ihrer Zutaten und Produkte. Neben bekannten Klassikern aus dem Heißgetränkessortiment stehen in der fiets kaffee.bar nun auch der immer gefragtere Flat White sowie Espresso Tonic auf der Karte. Das gesamte Team wurde intensiv in der Kaffe Zubereitung geschult und der Siebträger neu eingestellt. „Unser Herz schlägt einfach für Kaffee!“, schwärmen Caro und Elin.

In Zukunft soll das fiets an vereinzelten Tagen auch für After-Work-Drinks oder -Events länger als bis zum aktuellen Ladenschluss um 17 Uhr offenbleiben – schließlich bietet der Laden auch das Zeug für Lesungen oder Ausstellungen und auch die Getränke- sowie Aperitif-Karte der Kaffeebar kann sich durchaus sehen lassen. Die Ideen sprudeln und die Nachfrage ist da. Wir halten euch auf dem Laufenden, wohin die fiets-Reise mit Caro und Elin noch gehen wird!

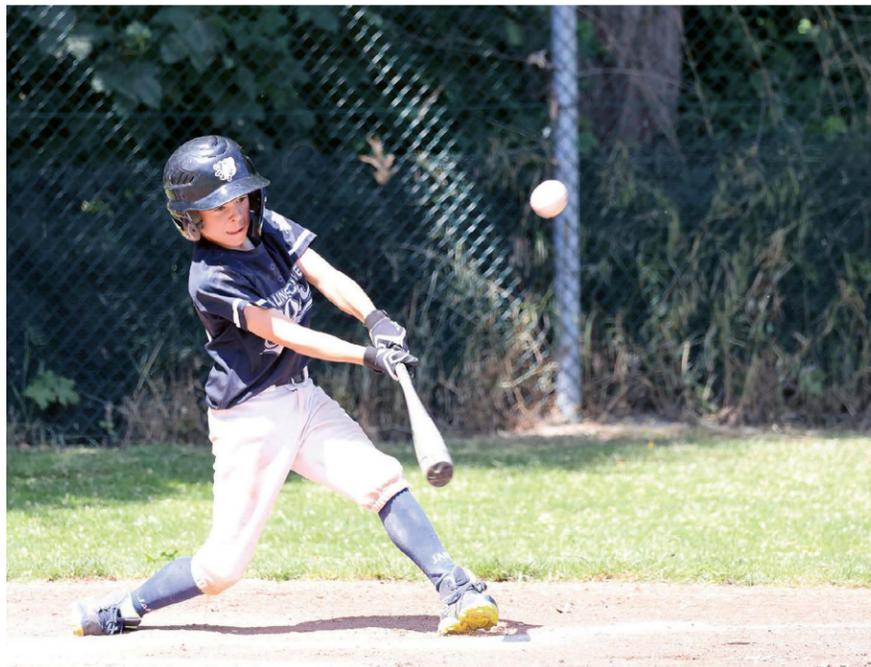
Louisa Ferch

Fotos Louisa Ferch



# FIRST BASE BRAUNSCHWEIG

Der hiesige Baseball Club Braunschweig 89ers glänzt mit starken Leistungen in der 2. Bundesliga und einem hohen Engagement in der Nachwuchsförderung.



Neben den üblichen Verdächtigen unter den sportlichen Aushängeschildern wie der Braunschweiger Eintracht oder den New Yorker Lions hat sich im Laufe der vergangenen Jahre neben American Football auch eine andere ur-amerikanische Traditionssportart in unseren Breitengraden etabliert: Die Braunschweig 89ers sind vor Ort das Gesicht des Baseballs. Drei gemeldete Herrenmannschaften, eine Damen-Softballmannschaft und etwa 50 aktive Kinder und Jugendliche im Nachwuchsbereich verbuchen derzeit beachtliche sportliche Erfolge. Die Heimspiele der 89ers finden im Ballpark in der Lindenbergersiedlung statt. Die Spielstätte, die vor drei Jahren von der Stadt Braunschweig finanziell realisiert wurde, gehört zu Norddeutschlands besten Baseballplätzen. Dan Horst, erster Vorsitzender des SV Linden-

berg, in dessen Vereinsstruktur die 89ers integriert sind, ist mit den jüngsten Entwicklungen überaus zufrieden: „Wir haben der Stadt Braunschweig ein nachhaltiges Konzept für unseren Sport vorgelegt. Die Erfolge zeigen uns, dass wir auf einem guten Weg sind.“

## Ganz großes Baseball

Und an Erfolg mangelt es in der aktuellen Spielzeit wahrlich nicht, wie auch Timm Strübing, seines Zeichens Spielertrainer der ersten Herrenmannschaft konstatiert: „Die Hinserie in der zweiten Bundesliga Nord-Nordost haben wir in diesem Jahr dominiert. Mit 16:2 Siegen stehen wir vor den Playoffs um den Aufstieg ins Oberhaus.“ Sehr geschätzt ist im Team die Verstärkung aus

Übersee, die man in den beiden US-Amerikanern Cordell Bowie und Aaron Toporek gefunden hat. „Die beiden Jungs sind 23 Jahre alt und wollten nach dem College nochmal ein bisschen Luft im Ausland schnuppern“, so Dan Horst. „Beide sind auch abseits des Spielbetriebs in unserer ersten Mannschaft als Teil des Trainerteams für unseren Nachwuchs integriert. Die Jungs sind jeden Tag auf dem Platz und etwa auch bei unseren Baseballcamps in den Oster- und Sommerferien für unseren Nachwuchs dabei.“

## Speakin' of Nachwuchs

Wo andere Vereine oft Schwierigkeiten haben, sportbegeisterte Jungen und Mädchen für sich zu gewinnen, haben die 89ers eine beneidenswerte Entwicklung hingelegt. Timm Strübing, der neben seiner Rolle in der ersten Mannschaft auch als Jugendtrainer agiert, zeigt auf: „Wir haben inzwischen fast 50 Kinder zwischen 5 und 17 Jahren bei uns. Die Schülermannschaft der 8 bis 12-Jährigen kriegt fast wöchentlich Zulauf. Vor fünf Jahren haben wir hier mal mit sechs Kindern angefangen.“ Und auch im Jugendbereich ist Erfolg alles andere als ein Fremdwort. Im Herbst dieses Jahres fährt die Schülermannschaft zu den deutschen Meisterschaften nach Bad Homburg und vertritt dort das Land Niedersachsen. Vor allem die Mannschaften aus dem Süden der Republik sind traditionell im deutschen Baseballsport das Maß aller Dinge, die Stationierung amerikanischer Soldaten hat hier eine entsprechende Infrastruktur mit sich gebracht. Timm Strübing weiß um das hohe Niveau in Bad Homburg und sieht es als Ansporn: „Das werden Spiele gegen sehr starke Mannschaften. Aber allein, dass unsere Kids hier mal Wettkampf-Luft schnuppern können, ist einfach sehr viel Wert. Das Team und alle Beteiligten sind mega stolz, unser Bundesland zu vertreten.“

Simon Henke

Foto Braunschweig 89ers

**Solweig de Barry** Junge Kunst  
Schillerstraße 23  
38440 Wolfsburg

**Linie aus zwei Meinungen**  
3.9. – 4.11.22  
junge-kunst-wolfsburg.de

WOLFSBURG Lüneburgischer Landschaftsverband Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg

Die Braunschweiger Erfolgs-Revue feiert ihr 10-jähriges Bühnenjubiläum

**COMEDIAN HARMONISTS  
IN CONCERT** 10 JAHRE LIVE

IN DER BAR ZUM KROKODIL TOUR

LIVE IM BRAUNSCHWEIGER  
**WESTAND**  
28.12.22 20 UHR | 29.12.22 15 UHR | 29.12.22 20 UHR

TICKETS UNTER: [WWW.KONZERTKASSE.DE](http://WWW.KONZERTKASSE.DE) UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN moca 2gether

Kunstmuseum  
Wolfsburg

**Empowerment**

10.9.2022  
— 8.1.2023

Mit großzügiger Förderung durch  
Stiftung Niedersachsen VR Kulturstiftung BraWo

Mit Unterstützung von  
Volksbank BraWo GOETHE INSTITUT ife Institut für Auslandsbeziehungen

Medienpartner In Kooperation mit  
arte MISSY MAGAZINE ALPHA NOVA galerie WOLFSBURG STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG Kunstverein in Wolfsburg

Lavittia Ky. power/hair (Tollmensch), 2022. © Courtesy the artist and LIS10gallery



Kai Zayko

# TRAU DICH, TESTE DICH!

Beratungseinrichtung, Begegnungsstätte und Teststelle: Die Braunschweiger AIDS-Hilfe begleitet bei sämtlichen Anliegen rund um sexuell übertragbare Infektionen.



**TERMIN**  
Welt-AIDS-Tag | 1. Dezember  
[braunschweig.aidshilfe.de](http://braunschweig.aidshilfe.de)

V ielerorts schmückten in den vergangenen Monaten Regenbogenfahnen städtische Gebäude, Pride-Paraden zogen durch die Straßen und sexuelle wie geschlechtliche Vielfalt wurden gefeiert. Auch in Braunschweig fand im August das Sommerlochfestival statt, bei dem die Braunschweiger AIDS-Hilfe als wichtiger Akteur agierte. Als Beratungsstätte für sexuell übertragbare Infektionen und Teststelle für HIV, Syphilis und Hepatitis C gehört ein freier und offener Umgang mit Sexualität dort zum Alltag.

Aidshilfen gründeten sich in den 80er-Jahren aus der Selbsthilfe Betroffener heraus und auch die Braunschweiger AIDS-Hilfe besteht bereits seit 1985 als Begegnungsstätte – nicht nur für Infizierte, sondern auch für diverse Selbsthilfegruppen und im Rahmen von Veranstaltungen wie etwa Afrikanische Begegnungsabende, offene Kaffeetreffen oder ein gemeinsames Regenbogenfrühstück.

Obwohl die Sichtbarkeit von Aidshilfen stetig wächst, ist die Viruserkrankung noch immer ein stigmatisiertes Tabuthema und die Dunkelziffer der Infizierten entsprechend hoch. „Es gibt zu viele Menschen, die nicht wissen, dass sie HIV-positiv sind“, erklärt Kai Zayko, Geschäftsführer der hiesigen AIDS-Hilfe, beim

SUBWAY-Besuch in der Einrichtung. „Unser Ziel ist es deshalb, diese Menschen zu erreichen. Heutzutage gibt es sehr gute Medikamente, mit denen man ‚normale‘ Lebenserwartungen ermöglichen kann.“ Mit dem Entdecken einer HIV-Infektion kann nicht nur eine Infektionskette durchbrochen, sondern auch das Ausbrechen von Aids – der „Folgeerkrankung“ von HIV – durch eine Therapie verhindert werden.

Inzwischen sind die Medikamente so weit entwickelt, dass sie die Viruslast so sehr senken können, dass sogar ungeschützter Sex und somit auch die natürliche Zeugung sowie die Geburt eines gesunden Kindes möglich sind. Ein Meilenstein der Medizin – warum scheuen sich dann trotzdem so viele, teilweise trotz expliziter Risikobegegnung und/oder Symptomen, vor dem HIV-Test? „Wenn man offen mit seiner HIV-Erkrankung umgeht, erlebt man sehr häufig Diskriminierung“, erklärt Kai beim Interview in der Eulenstraße 5. Deshalb leistet die AIDS-Hilfe Braunschweig neben ihrer Arbeit mit und für Betroffene auch schwerpunktmäßig Präventions- und Aufklärungsarbeit – mit Erfolg: Die Nachfrage nach einem HIV-Test ist in den vergangenen Jahren zusehends gestiegen und auch andere sexuell übertragbare Krankheiten rücken immer mehr in den Fokus.

Während bis Herbst 2020 fast ausschließlich HIV-Selbsttests in den Einrichtungen angeboten werden konnten, ist seit knapp zwei Jahren der Schnelltest möglich. Ähnlich wie bei einem Corona-Test darf dieser ohne ärztliche Aufsicht durchgeführt werden. Nur im Fall eines reaktiven Ergebnisses ist ein zusätzlicher Gang in die Arztpraxis vonnöten.

Gefördert wird die Möglichkeit des Schnelltestens aktuell vom Land Niedersachsen – „so können wir gerade jedem Ratsuchenden einen Schnelltest anbieten“, berichtet Kai, „dieser Arbeitsbereich wird also immer wichtiger für uns.“ Im Rahmen der aktuellen Kampagne [jetzttestenlassen.de](http://jetzttestenlassen.de) kann man sich anonym, schnell und kostenlos Klar- und Sicherheit verschaffen. Dabei sollten sich nicht nur jene angesprochen fühlen, die häufig ihre:n Partner:in wechseln, sondern auch Paare, die zukünftig auf das Kondom verzichten möchten. Begleitend zu jedem Test wird ein beratendes und aufklärendes Gespräch geführt, um Ängste und Sorgen zu klären und im besten Fall auch zu nehmen.

In Niedersachsen gibt es übrigens zwölf Aidshilfen und Beratungsstellen. Informiere dich einfach unter [jetzttestenlassen.de](http://jetzttestenlassen.de), trau dich und teste dich auf HIV.

Louisa Ferch

Fotos Braunschweiger AIDS-Hilfe

# BOARDF

## Kosmopolit

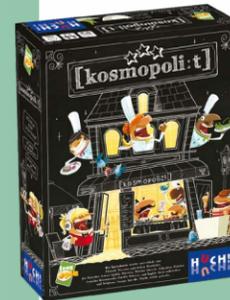
FLORENT TOSCANO, JULIEN PROTHIÈRE

Genre Kommunikationsspiel Verlag Huch!  
Spieler 4 bis 8 Alter ab 10 Jahren

Nicht nur beim Anblick der Spielverpackung kommt es zur Verwirrung, auch dieses kooperative Stille-Post-Spiel selbst verspricht ordentlich Chaos und Überforderung und bringt einen ganz schön ins Schwitzen. Top modern werden per App Gerichte in verschiedenen Sprachen bestellt und nun liegt es an uns – den Küchenhelfer:innen –, ob die Gäste hungrig nach Hause gehen oder der Kauderwelsch letztlich auf ihrem Teller landet. Als wäre das

nicht schon genug, tickt nebenbei noch die Uhr – pro Runde gibt es nur sechs Minuten Zeit. „Kosmopolit“ ist ein sehr spaßiges, wenn auch spezielles Spiel – dafür mal ganz was anderes und anders ist immer gut. Es lebe die Vielfalt – auch sprachlich und kulinarisch. LF

Fazit Pardon?



## Sauscharf

W. KRAMER, C. STÖHR

Genre Kartenspiel Verlag Amigo  
Spieler 2 bis 4 Alter ab 10 Jahren

Schon beim Anblick der Amigo-Neuheit wird sofort die Spiel lust geweckt – irgendwie erinnert das Design schon ziemlich an „Bohnanza“, nur dass es diesmal Chilischoten sind, die die Handkarten zieren. Je mehr Chilis man sammelt, desto schärfer wird die Soße und das gibt Punkte. So einfach die Regel, so tricky die Umsetzung, denn dafür muss das Timing stimmen. Das feurige Deck-Building-Kartenspiel „Sauscharf“ reiht sich ein in die vielen anderen gelungenen Spiele der beiden Erfolgsautoren Wolfgang Kramer („6 nimmt!“) und Christian Stöhr („Pictures“). Somit kann man hiermit eigentlich gar nichts falsch machen und sollte einfach mal draufspielen. Ausreichend Würze ist jedenfalls vorhanden! LF

Fazit hot'n'spicy



## Hidden Games Tatort: Der Fall Klein-Borstelheim

HIDDEN GAMES

Genre Krimispiel Verlag Pegasus Spiele  
Spieler 1 bis 6 Alter ab 14 Jahren

Wie ist Maximilian Schuster gestorben? Wer ist Absender:in des Umschlags? Und ist dieselbe Person auch Täter:in? Fragen über Fragen begegnen einem beim ersten Fall des Pegasus-Neuzugangs „Hidden Games Tatort: Der Fall Klein-Borstelheim“. Entpackt man das Spielmaterial und findet lediglich eine Handvoll Schnipsel, Karten und Fotos, aber keine Spielanleitung, kommt erst mal ein wenig Verzweiflung auf – wie soll man denn so den Fall aufklären? Das bleibt ganz euch überlassen, also lasst das Knobeln beginnen, spielt nach euren Regeln und werdet selbst zu Ermittler:innen. Eine schöne Abwechslung zum sonst eher ermüdenden Schema-F-Codegesuche ist dieses freie Detektivspiel, das das Oberstübchen ganz schön fordert. Wir freuen uns schon jetzt auf den zweiten Fall! LF

Fazit herausfordernd



Foto Pegasus Spiele

BRAUN  
SCHWEIG  
INTER  
NATIONAL  
FILM  
FESTIVAL

36

7.-13.  
November  
2022

[www.filmfest-braunschweig.de](http://www.filmfest-braunschweig.de)  
In Kinos und online

VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES

THE KEY TO MOBILITY

Kinos • Filmtipps • Streams • Storys

September 2022

# FILMWELT

IHRE  
HERRSCHAFT  
BEGINNT

## An Evil is Coming!

Im Kampf gegen die Versklavung ihres Volkes formten sich im ehemaligen Königreich Dahomey an der Küste Benins die Agojie – eine rein weibliche, furchtlose Kampftruppe. Ihre Anführerin wird gespielt von Viola Davis und dafür hätte es definitiv keine bessere Wahl geben können. Episches Monumentaldrama mit starken Bildern und Charakteren.

THE  
WOMAN  
KING

BASIEREND AUF WAHREN EREIGNISSEN

Foto: Sony Pictures



## „ES SIND KEINE ROSIGEN ZEITEN FÜR FRAUEN“

Erfolgsregisseurin Doris Dörrie zur Culture-Clash-Komödie „Freibad“

Mit „Männer“ gelang Doris Dörrie anno 1985 der Durchbruch. Danach avancierte sie mit cleveren Komödien wie „Ich und er“, „Keiner liebt mich“ oder „Nackt“ zum verlässlichen Liebling bei Publikum und Presse. Ihr Drama „Kirschblüten – Hanami“ verzauberte die Berlinale. Nun gibt Doris Dörrie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem „Freibad“, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen. Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelutschten Genre-Wege. Mit erfrischender Leichtigkeit verbindet sich da vordergründiger Klamauk mit hintergründiger Nachdenklichkeit. Burka-Verbot? Body-Shaming? Altersängste? Da gehts ganz schön ans Eingemachte. Mit der Regisseurin unterhielt sich unser Filmexperte Dieter Oßwald.

**Frau Dörrie, welche Erinnerungen haben Sie an Besuche im Freibad?**

Ich habe glückliche Kindheitserinnerungen an Chlorgeruch, Pommes rot-weiß und Arschbomben und dann ab der Pubertät

das ständige Gefühl, beobachtet und bewertet zu werden und mit einem Mal ganz schüchtern zu sein. Ich weiß noch, dass ich mich mal einen ganzen Tag lang nicht auf den Rücken gedreht habe, weil ich mich nicht im Bikini zeigen wollte, und mir dabei einen grässlichen Sonnenbrand in den Kniekehlen geholt habe.

**Worum geht es Ihnen als Bademeisterin auf dem Regiestuhl mit diesem Film?**

Ich verstehe das Freibad als Metapher für Demokratie, wo wir miteinander neue Regeln aushandeln müssen. Es geht nicht, dass die alt eingestampften Gruppen sagen: Wir waren zuerst hier und bestimmen deshalb für immer und ewig, wo es langgeht. Die gesellschaftliche Realität hat sich verändert. Deswegen müssen wir miteinander reden und neugierig aufeinander sein. Wir müssen gemeinsam ein neues Miteinander aushandeln und alte Privilegien radikal hinterfragen.

**Das gilt nicht nur für die Einheimischen, sondern ebenso für die Zuwandernden...**

Die Privilegien nehmen die Einheimischen weiterhin für sich in Anspruch. Wir sollten nicht den Fehler begehen, anzunehmen, dass es immer „die anderen“ sind, die Probleme machen. Wir

sind hier zusammen und wir alle handeln gemeinsam die neuen Regeln aus. Das ist ein sehr mühsamer Prozess, der auch wirklich kompliziert ist. Aber er ist notwendig. Für uns alle. Vor Kurzem las ich, dass acht von zehn Menschen auf der Welt nicht mehr in einer Demokratie leben. Das finde ich erschütternd. Umso mehr müssen wir uns darum kümmern, gerechte Teilhabe gemeinsam zu gestalten.

**Zur Verhandlungsmasse im „Freibad“ gehört die Verschleierung. Wie halten Sie es mit dem Burka-Verbot?**

Wenn Frauen über sich selbst bestimmen dürfen, dann dürfen sie doch auch anziehen, was sie wollen! Leider ist diese Voraussetzung nicht überall gegeben, ganz im Gegenteil. Weibliche Selbstbestimmung ist überall auf der Welt dünn gesät. Afghanistan erlebt wieder die Burka-Pflicht, das ist schrecklich. Jedes öffentliche Leben ist Frauen dort wieder genommen. In den USA sollen Schwangerschaftsabbrüche wieder verboten werden wie auch in manchen Ländern in Europa. Es sind keine rosigen Zeiten für Frauen, überhaupt nicht!

**Es geht nicht nur um Vorurteile und Rassismus, sondern auch um Schönheitsideale und**

Fotos Constantin Film

**Body-Shaming. Ist das Ihre späte Rache, früher wegen des Aussehens bewertet worden zu sein?**

Jede Frau erinnert sich daran, wegen ihres Aussehens bewertet worden zu sein! Und wenn wir nicht von anderen bewertet werden, bewerten wir uns selbst. Jede kennt das Gefühl, nicht schön genug zu sein. Nicht dünn genug, jung genug, nicht dies und das genug zu sein. Da hilft nur Humor und das Bewusstsein, dass wir alle so ein tiefes Unge-nügen mit uns herumschleppen. Wenn man sich das bewusst macht, werden wir vielleicht sofort ein bisschen gnädiger miteinander – und auch mit uns selbst.

**Bieten solche eher schwere Themen den Stoff, aus dem Komödien sind?**

Wir kommen nur ins Gespräch, wenn wir miteinander lachen! Wir sehen ja, was passiert, wenn wir nicht lachen. Wenn wir aufhören zu lachen, wird alles schnell aggressiv, bis hin zu kleinsten Fragen. Humor bedeutet, ein Fenster aufzumachen und Luft reinzulassen. Wir kommen nicht weiter, wenn wir uns ständig nur belehren und Recht haben wollen. Das führt zu Verhärtung und Dogmatisierung und das kann nicht das Ziel sein, denn das führt zu immer weiteren Verletzungen.

**Wie groß ist die Gefahr, mit Ihrer satirischen Leichtigkeit missverstanden zu werden?**

Ach, das werden vielleicht manche missverstehen, weil sie es missverstehen wollen. Aber der Film darf auch ruhig Fragen aufwerfen. Mein Plädoyer lautet, nicht einfach Dinge anzunehmen, zu bewerten, ein Urteil zu haben, sondern genauer hinzuschauen, nachzufragen, sich selbst nach den eigenen Vorurteilen zu befragen – und dann wird es schnell kompliziert. Vielfalt ist immer kompliziert, oft auch anstrengend – aber sie macht mehr Spaß und ist das Gegenteil von Dogmatismus.

**Man nannte Sie die „Glücksbeauftragte“ des deutschen Films. Sind Sie auf eine gewisse Art auch die „Erziehungsbeauftragte“?**

Ich mag keine didaktischen Filme. Ich möchte im Kino unterhalten werden, über den Kopf oder das Herz oder am besten über beides. Die Themen, die mich beschäftigen, möchte ich natürlich erzählen, aber eben nicht als Thesenkino. Selbst bei „Männer“ gab es für mich ein politisches Thema: die schleichende Korruption der Hippies durch den Kapitalismus. Und das habe ich versucht, so komisch wie möglich zu erzählen. Bei „Freibad“ war es eine große Lust, so viele verschiedene virulente Themen komisch zu verpacken.

**Weshalb war es wichtig, dass drei Frauen das Drehbuch zum „Freibad“ geschrieben haben?**

Ich wollte mir nicht anmaßen, authentisch über türkische Familien oder junge Frauen zu schreiben, sondern wollte multiperspektivisch erzählen. Also habe ich mir zwei Koautorinnen dazugeholt, Madeleine Fricke und Karin Kaci, die sich in diesen Bereichen sehr viel besser auskennen als ich.

**Was hat es mit den Dialekten auf sich, die im Film von unterschiedlichen Figuren gesprochen werden? Der schwäbelnde Polizist, der Bademeister, der berlinert ...**

Es gibt Schwäbisch, Berlinerisch, Bayrisch, Fränkisch bis hin zum Schwyzerdütsch. Diese unterschiedlichen Dialekte sind für mich ein kleines, hübsches Beispiel für Vielfalt.

**Ihre Titel sind stets etwas Besonderes. Wie lange braucht es zur Idee?**

Ich finde das Wort sehr schön, weil man im Freibad unter der Einhaltung von ein paar Regeln ziemlich frei ist. Das ist eine gute Metapher für Demokratie.

Dieter Oßwald



**BUMMELKASTEN**  
25. SEPTEMBER / 18€ ZZGL. GEB. VVK



**RUDELSINGEN**  
27. SEPTEMBER / 14€ VVK



**POETRY SLAM**  
29. SEPTEMBER / 18€ VVK



**FREDDY FISCHER & HIS COSMIC ROCKTIME BAND**  
1. OKTOBER / 12€ ZZGL. GEB. VVK



**DIE LIGA DER GEWÖHNLICHEN GENTLEMEN**  
8. OKTOBER / 15€ ZZGL. GEB. VVK



**PICTURES SUPPORT: LETTERS SENT HOME**  
14. OKTOBER / 12€ VVK

**Hallenbad**  
KULTUR AM SCHACHTWEG

SCHACHTWEG 31 | 38440 WOLFSBURG | TELEFON: 05361 27 28 100  
KARTEN: WWW.HALLENBAD.DE UND AN ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

## Don't Worry Darling

Still und heimlich hat sich hier dieser sagenhafte Filmhit angeschlichen, der verspricht, einer der besten Filme des Jahres zu werden. Olivia Wilde („Booksmart“) liefert – hier erst zum zweiten Mal auf dem Regiestuhl – mit diesem Psychothriller mächtig ab. Mit Florence Pugh und Harry Styles in den Hauptrollen kann man zwar wohl eh wenig falsch machen, aber auch die atemberaubende 50s-Ästhetik, die mysteriöse Story um ein Geheimprojekt inmitten der Wüste Amerikas und deren Bewohner:innen, die allesamt langsam aber sicher durchdrehen, überzeugen auf ganzer Linie.

**Regie** Olivia Wilde  
**Darsteller** Florence Pugh, Harry Styles, Chris Pine u. a.

**PRO**

- Florence Pugh spielt einfach phänomenal
- Harry Styles auf großer Leinwand? Lieben wir!
- Olivia Wilde avanciert allmählich zur Lieblingsregisseurin

**CON**

- was soll es hier auszusetzen geben?

START  
**22**  
Sep  
WATCH  
FACTOR  
**98**  
%

© oeading  
magazin



START  
**15**  
Sep  
WATCH  
FACTOR  
**86**  
%

## Chase – Nichts hält ihn auf

Grautöne, angespannte Stimmung, Ehekrise – erst mal kommt „Chase“ als ziemlicher Stimmungskiller daher. Obwohl gerade alles irgendwie nicht so tutti läuft, würde Will – solide verkörpert von Gerard Butler – alles für seine Frau tun. Als diese plötzlich verschwindet, nimmt das Drama an Fahrt auf und avanciert zu einem packenden Thriller mit genau der richtigen Mischung aus Action, Psycho- und Krimielementen. Bei diesem Mix aus kaputter Liebe und Mystery kommen definitiv „Gone Girl“-Vibes auf.

**Regie** Brian Goodman **Darsteller** Gerard Butler, Jaimie Alexander u. a.

**PRO**

- hier wurde durchweg an den richtigen Stellen gespart und sich auf Wesentliche konzentriert

**CON**

- nicht gerade ein Sommerfilm
- die Kälte von Ehefrau Lisa (Jaimie Alexander) lässt einem das Blut in den Adern gefrieren



START  
**1**  
Sep  
WATCH  
FACTOR  
**82**  
%

## Three Thousand Years of Longing

Die Mischung aus ruhigem Arthouse und magisch-düsterem Fantasy ist schon recht speziell, doch lässt man sich einmal auf diese „1000 und eine Nacht“-anmutende Adaption einer Djinn-Geschichte ein, so lässt man sich schnell verzaubern von dieser außergewöhnlichen Ästhetik, einer trotz der fantastischen Elemente wahnhaft menschlichen Storyline sowie der tollen, diversen Besetzung. „Three Thousand Years of Longing“ ist ein einzigartiges Märchen für Erwachsene und bringt angenehm frischen Wind auf die Leinwand.

**Regie** George Miller **Darsteller** Idris Elba, Tilda Swinton, Amito Lagum u. a.

**PRO**

- kunstvolle Adaption eines vielfach erzählten Märchenepos
- inspirierende (Liebes-)Geschichte, die in ihren Bann zieht

**CON**

- etwas eigenes Setting
- die Chemie zwischen Tilda Swinton und Idris Elba überzeugt nicht ganz



START  
**15**  
Sep  
WATCH  
FACTOR  
**84**  
%

## Ticket ins Paradies

Sorry to say, aber George Clooney und Julia Roberts sind inzwischen auch in der Generation des mittleren Alters angekommen. Und so spielen die beiden hier ein geschiedenes Elternpaar, das sich auf einen wilden Trip nach Bali begibt, wo ihre Tochter zum Traualtar schreiten will. George und Julia wollen das Fest unbedingt verhindern und nehmen dafür jede noch so absurde Peinlichkeit in Kauf – typisch Eltern. Gerade so vorbeigeschrammt an der Cringeness ist „Ticket ins Paradies“ ein süßer, gelungener Feelgood-Movie für zwischendurch.

**Regie** Ol Parker **Darsteller** Julia Roberts, George Clooney u. a.

**PRO**

- manchmal muss es einfach eine Romcom sein
- George Clooney glänzt – sowohl schauspielerisch als auch optisch

**CON**

- alle Zutaten aus dem Rezeptbuch für romantischen Klamauk wurden sorgenfällig verrührt – trotzdem fehlt es ein wenig an Würze

Text: Louisa Ferch, Michael Werner Fotos: LEONINE, Warner Bros., Universal Pictures, Studiocanal



START  
**8**  
Sep  
WATCH  
FACTOR  
**92**  
%

## Das Leben ein Tanz

Bewegte Tragikomödie von Erfolgsregisseur Cédric Klapisch über die Hürden und die Schönheit des Lebens: Die 26-jährige Élise (Marion Barbeau) hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich, bis sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt und in eine Existenzkrise fällt. Ihr neues Leben führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und dabei erkennt sie, dass nur eins wirklich zählt: Das Hier und Jetzt.

**Regie** Cédric Klapisch **Darsteller** Marion Barbeau, Hofesh Shechter u. a.

**PRO**

- mitreißende Tanzszenen
- inspirierender Sinneswandel
- überzeugendes Schauspiel

**SCHON GEWUSST?**

- die Hauptdarstellerin ist eine echte Tänzerin
- vom Regisseur von „L'auberge Espagnol“

© oeading  
magazin

# MIT BILDERN ERZÄHLEN

Das 36. Braunschweig International Film Festival gewährt Einblicke in Geschichten aus aller Welt – in diesem Jahr mit besonderem Schwerpunkt auf die ukrainische Filmkultur.

Egal ob sieben Minuten oder 120 – eine kunstvolle Kinematografie, bewegende musikalische Komposition und schauspielerische Authentizität können einen schon binnen kürzester Zeit in ihren Bann ziehen oder eben einen ganzen Abend lang fesseln. Der Film schafft es wie kaum eine andere Kunstform, einen so intensiven Zugang in unbekannte Welten zu ermöglichen, in andere Lebenswirklichkeiten zu entführen und in fremde Kulturen einzutauchen. Ob Kurz- oder Langfilm, Dokumentar- oder Spielfilm; nationales oder internationales Kino – sich voll und ganz auf die Leinwand zu fokussieren, Geschichten wirken zu lassen, persönliche Interpretationen zu finden und mit nach Hause zu nehmen, ist doch immer eine unvergleichliche Bereicherung. Aus der Begeisterung für den Film und dem Bedürfnis nach einem breiteren cineastischen Angebot gründete eine Handvoll Kunststudentinnen 1986 den Internationales Filmfest Braunschweig e. V., der seitdem Jahr für Jahr eine anspruchsvolle Auswahl internationaler Filme und tausende Besucher:innen in die Kinosäle der Stadt bringt.

## Position beziehen, Flagge zeigen

In diesem Jahr ereignet sich das sieben-tägige Festival bereits zum 36. Mal und wartet wieder einmal mit einem vielfältigen Programm aus aller Welt auf. Schon seit vielen Wochen sichtet das BIFF-Team unzählige Filme, wählt sorgfältig die besten Streifen aus und kreiert vielseitige Programmparten, die allesamt einen Blick auf ungewöhnliche Charaktere, bewegende Schicksale und bisher unerzählte Geschichten richtet. So wurden wir im vergangenen Jahr mit dem Heinrich-Gewinner 25 YEARS OF INNOCENCE etwa Zeug:innen der grausamen Ungerechtigkeiten gegen Tomasz Komenda in einem polnischen Gefängnis, haben Léo Corvard in THE THIRD WAR während seines Kampfes auf den Straßen von Paris begleitet oder in GIRLSBOYSMIX eindringliche Einblicke in Wen Longs Leben als intersexuelle Person bekommen.

In diesem Jahr richtet das Braunschweig International Film Festival abermals den Blick auf besondere Themen, die gesehen und gehört werden sollen – Geschichten, die vielleicht nur mit Bildern erzählt werden können. So kooperiert das BIFF etwa mit zwei ukrainischen Filmfestivals, um damit aktiv einen Beitrag zum Schutz und zur Stärkung der ukrainischen Filmkultur zu leisten. In Zusammenarbeit mit dem Kyiv International Short Film Festival und dem Odesa International Film Festival wird eine Vielzahl ukrainischer Kurz- und Langfilme gezeigt. „Wir stehen als Braunschweig International Film Festival für eine europäische Kultur des friedlichen Zusammenlebens, des wechselseitigen Austauschs und gegenseitiger Unterstützung“, stellt das Filmfest-Team aus Braunschweig klar, „wir leben die Herausbildung einer europäischen Identität“. Damit symbolisiert das hiesige Filmfest seine uneingeschränkte Solidarität für die ukrainische Bevölkerung und der Aufrechterhaltung des dortigen öffentlichen Lebens.

## Grenzenloser Austausch

In der Reihe „Independents: Ukrainian Cinema between 1991 and 2021“ werden insgesamt zwölf ukrainische Filme der vergangenen 30 Jahre zu sehen sein – darunter sieben Lang- und fünf Kurzfilme. In der Kurzfilmreihe stammen die Beiträge allesamt von ukrainischen Regisseurinnen. Trotz des anhaltenden Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine thematisieren die „Ukrainian Independents“ nicht die gegenwärtige Situation ihres Landes, jedoch ist die Geschichte der Ukraine schon lange von militärischen Angriffen geprägt, sodass kriegerische Handlungen dennoch viele Filmemacher:innen in ihrem Schaffen beeinflussen.

So verarbeitete etwa Regisseur Valentyn Vasyanovych in ATLANTIS (2019) den seit vielen Jahren bestehenden Konflikt in der Ostukraine in ein dystopisches Science-Fiction-Drama. Vasyanovych filmte außerdem Myroslav Slaboshpytskiys vielfach gelobtes Werk THE TRIBE (2014), das ebenfalls beim diesjährigen Filmfestival in Braunschweig zu sehen sein wird. In dem rauen Jugenddrama begleiten wir einen gehörlosen Teenager in

eine brutale Welt der Wut, Gewalt und Anarchie. Innerhalb der ukrainischen Filmreihe ist außerdem die schmerzhaft dokumentarische SPELL YOUR NAME herauszustellen, die Sergey Bukovsky 2006 in Zusammenarbeit mit Steven Spielberg fertigstellte. Darin berichten Überlebende vom Babyn Jar Massaker, bei dem 1941 weit mehr als 30.000 jüdische Männer, Frauen und Kinder durch deutsche Truppen hingerichtet wurden. Die Bewältigung von kriegsbedingten Traumata thematisiert außerdem die Dokumentation THE EARTH IS BLUE AS AN ORANGE (2020) von Iryna Tsilyk sowie OXYGEN STARVATION (1992) von Andriy Donchuk. Seichter wird es hingegen in der Komödie MY THOUGHTS ARE SILENT (2019) von Antonio Lukitsch.

Einige der „Ukrainian Independents“ sind keine leichte Kost – wo viele wegsehen, werden Filmemacher:innen aktiv und machen Themen sichtbar. Doch die Sprache des Films hilft uns auch dabei, Krisen zu verstehen und durch das gemeinschaftliche Filmerlebnis vielleicht auch zu verarbeiten. Mit der Sichtbarmachung der schon so viele Jahre anhaltenden Zustände in der Ukraine symbolisiert das Braunschweig International Film Festival seine Solidarität, ermöglicht einen wechselseitigen Austausch und bietet die passende Bühne für eindrucksvolle Filmwerke.

Bevor das 36. Braunschweig International Film Festival im November stattfindet, gibt es im Universum Filmtheater bereits einige Sonderfilmvorstellungen.

Wer schon jetzt BIFF-Feeling bekommen möchte, kann am 18. September den Weimarer Sensations-Kriminalfilm DIE HOCHBAHNKATASTROPHE (1921) mit musikalischer Live-Begleitung erleben. Eine zweite Veranstaltung zum Weimarer Kino findet im November statt. Mehr dazu erfahrt ihr in der nächsten SUBWAY. Louisa Ferch

**BRAUNSCHWEIG  
INTERNATIONAL  
FILM  
FESTIVAL** **36**

## TERMIN

36. Braunschweig International Film Festival  
7. bis 13. November | diverse (BS)  
[filmfest-braunschweig.de](http://filmfest-braunschweig.de)



Fotos: The Earth is Blue as an Orange (2020), The Tribe (2014), DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt

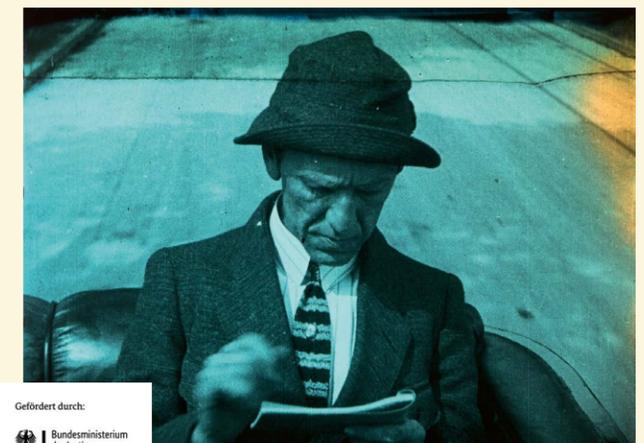
## DIE HOCHBAHNKATASTROPHE (1921)

Das öffentliche Transportsystem einer Großstadt wird durch Anschläge bedroht. Meisterdetektiv Harry Hill nimmt den Kampf gegen Verbrechen und Terror auf, unterstützt von der unerschrockenen Tochter des Bahndirektors. Dieses Juwel des populären Kinos der Weimarer Republik glänzt mit sensationellen Stunts und komischen Momenten. Zunächst wegen „Gefährdung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit“ verboten, entwickelte sich DIE HOCHBAHNKATASTROPHE vor 100 Jahren zu einem absoluten Publikumshit.

Am Klavier live begleitet von Richard Siedhoff aus Weimar.  
Mit einer Einführung von Dr. Michael Grisko und Edgar Merkel.

## TERMIN

DIE HOCHBAHNKATASTROPHE | 18. September, 11 Uhr  
Universum Filmtheater (BS) | [universum-filmtheater.de](http://universum-filmtheater.de)



Gefördert durch:  
Bundesministerium  
der Justiz  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

RICHARD BOREK  
STIFTUNG

WEIMARER  
REPUBLIK e.V.

# BACK TO THE ROOTS



Warum ein Kinobesuch so viel besser ist als ein komatöser Serienmarathon auf der Couch.

In diesem Jahr hat Streaming-Gigant Netflix zum ersten Mal seit über zehn Jahren Abonnent:innen verloren – das mag viele Gründe wie etwa das illegale Teilen von Accounts, die wachsende Konkurrenz durch Disney+ und Co. sowie den Rückzug vom russischen Markt haben, jedoch verzeichne zumindest auch ich in meinem Freundeskreis ein stark rückläufiges Interesse am Vergammeln vor dem TV. Trotz zweieinhalb Jahren Pandemie scheinen wir unsere Serien-Sucht allmählich überwunden zu haben – Streaming-Marathons sind so was von 2018 und jedenfalls bei mir persönlich wächst immer wieder der Wunsch nach einem gemeinschaftlichen Popcorn-Event im Kinosaal. Aber sind wir überhaupt noch in der Lage, Filme zu schauen – so ganz ohne Handy, Cliffhanger und der Bequemlichkeit der eigenen vier Wände?

## Generation Goldfisch

Was uns der überfütterte Algorithmus auf der Startseite der Mediathek unseres Vertrauens anzeigt, sind letztlich doch random wirkende Titel – austauschbar und uninteressant. Die Serien, die uns wirklich reizen und noch in die Schar der „das muss man gesehen haben“-Qualitätsserien zählen – „Stranger Things“, „Peaky Blinders“ oder „Haus des Geldes“ – erscheinen jedoch so fragmentartig über eine lange Zeit gestreckt, dass längst sämtliche Handlungsstränge im Nirwana un-

seres Medienghirns verschwunden sind und man eigentlich gar nicht mehr weiß, worum es eigentlich geht, wenn endlich die epische letzte Staffel an den Start geht. Vielleicht skippt man das große Finale sogar, weil man längst die Bindung zu den geliebten Charakteren verloren hat und das Ende eine Serie eh meist enttäuscht – Stichwort „Game of Thrones“. Was ist aus den einzigartigen Serien geworden, deren ikonische Namen wir noch vor einigen Jahren stolz auf unseren Kaffeetassen, Socken oder Fanshirts zur Schau getragen haben? Oder sind wir es, die sich verändert haben – die Generation Goldfisch, die nur noch von TikToks und Reels unterhalten werden kann?

Manchmal scheint es unvorstellbar, wie das Leben vor unserer Film-Faulheit aussah. Wie schafften wir es einst, „Herr der Ringe“, „Pulp Fiction“ oder „Titanic“ zu schauen? Zeiten, zu denen man stundenlang die Regale von Videotheken durchforstete, Filme blauäugig nach Cover auswählte und anschließend bis spät in die Nacht zwei oder drei Filme hintereinander schaute, wirken so weit entfernt, als hätten sie unsere Urgroßeltern noch erlebt.

## Kinosessel statt Couchritze

Der Film hat eine lange Reise hinter sich. Wie eine Zaubershow entführte der Film einst in eine Traumwelt der fantastischen Illusion – ein unvergleichliches Spektakel und einzigartige Kunstform. Inzwischen herrscht mitunter große Langeweile vorm ständig verfügbaren Heim-

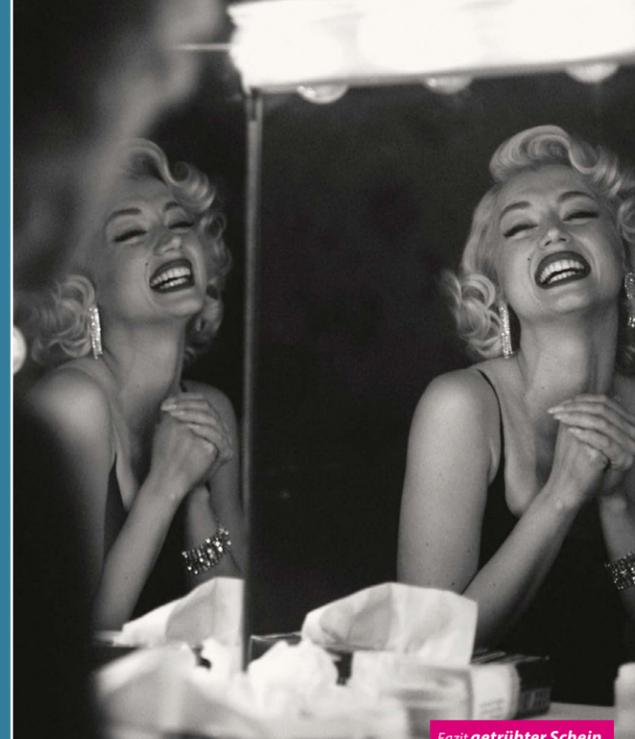
kino und wenn wir uns doch endlich für einen Titel entschieden haben, wird nebenbei am Smartphone gedaddelt. Ohne Second Screen kommen wir kaum noch aus – es sei denn, das Dispositiv verlangt es von uns. Und hier bleibt der Kinosaal nach wie vor unangefochten und beschert uns auch nach über hundert Jahren Filmgeschichte das beste Filmerlebnis: Ein abgedunkelter Raum, ein geführter Blick auf die riesige Leinwand, ein gigantischer Sound sowie das gemeinschaftliche Erleben des Geschehens intensivieren unsere Erfahrung dermaßen, dass wir uns sicherlich an die meisten unserer Kinobesuche erinnern können. Irgendwie scheint das Filmeschauen auch etwas mit Entschleunigung und Achtsamkeit zu tun zu haben – bewusstes Erleben und konzentriertes Wahrnehmen.

Selbstverständlich gibt es auch im großen Meer der Spielfilme eine unerschöpfliche Menge an „Must See“-Streifen: Endlich mal „Der Pate“, „Matrix“ oder „GoodFellas“ schauen, mitreden können und die ein oder andere popkulturelle Referenz verstehen. Immer wieder zeigen Kinos auch Kultfilme; oder Projekte wie das Sommerkino kramen ein paar Klassiker aus, die Filmgeschichte geschrieben haben. Aber nicht nur alte Kamellen, sondern auch neuere Filme wie „Parasite“ oder zuletzt „Top Gun: Maverick“ zählen zu den besten Filmen aller Zeiten und sind einen Gang ins Kino allemal wert. Auch mit „Dune“ wartet ein neues Epos darauf, uns die kommenden Jahre zu begleiten und zu fesseln. Also raus aus der Couchritze und ab ins Kino für ein nachhaltiges Filmerlebnis, das uns zu etwas mehr Aufmerksamkeit zurückführt. Und ein Film im Kino dauert einfach so lange, wie er dauert – und das soll er auch.

Louisa Ferch

Foto: Pavel Danilyuk/pexels.com, Fotos: Streams Netflix, ZDFneo/Max-Menning, Disney+

# Starreife



Fazit **getrübter Schein**

Verfügbar auf Netflix  
Start 23. September  
Genre Biopic  
Mit Ana de Armas, Adrien Brody u. a.

## GLOW UP

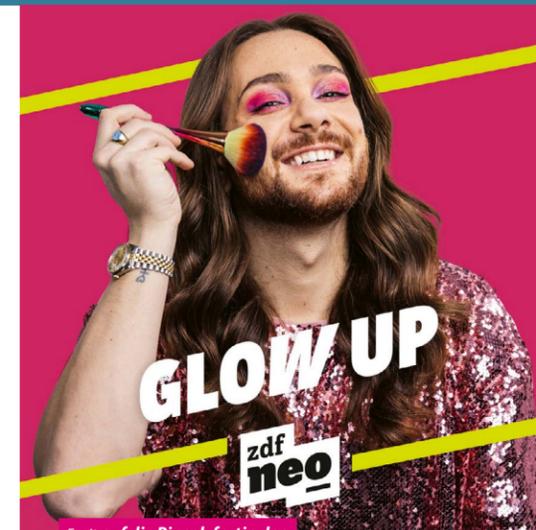
Pinself-Künstler, Haarwunder und TV-Liebling Riccardo Simonetti sucht Deutschlands nächsten Make-up-Star. Als Host dieser Adaption des erfolgreichen BBC-Formats wird er das Talent seiner Kandidat:innen binnen acht Episoden in vielfältigen Challenges auf die Probe stellen – etwa bei Fashion Shows, am Set von Videodrehen oder eben im Studio. Mit dabei sind Professionals, aber auch Hobby-MUAs, die beweisen: Make-up ist eine Kunstform und keine oberflächliche Trendercheinung. Wieder einmal wird durch eine Show wie „Glow Up“ sicherlich für viele der Zugang zu einer ganz eigenen Welt eröffnet, die es mehr als verdient hat, hier für acht Episoden im Rampenlicht zu stehen – schließlich kann nicht nur deutsches Fernsehen, sondern auch unsere Gesellschaft ein wenig mehr Farbe vertragen! Also macht euch bereit für einen wunderbaren Host, schillernde Talente, Make-up-Inspiration en masse und kreative Unterhaltung.

Verfügbar auf ZDFneo  
Start 22. September  
Genre Castingshow  
Mit Riccardo Simonetti

## BLOND

Eine unglaubliche Aura umgibt Marilyn Monroe noch heute, 60 Jahre nach ihrem noch immer ungeklärten Tod. Wer war die wunderschöne Blondine – Schauspielikone, Geschäftsfrau, Sexsymbol? Dieser Frage widmete sich auch die bedeutende US-amerikanische Schriftstellerin Joyce Carol Oates in ihrem Roman „Blond“ (2000), der nun von Netflix verfilmt wurde. Das Biopic bewegt sich angenehm zwischen Fakt und Fiktion und porträtiert eine zerrissene Persönlichkeit; von außen ein funkelnder Diamant und im Inneren zerbrochen. Der Erfolgsroman wird in rund 166 Minuten feinfühlig und wahnsinnig ästhetisch von Andrew Dominik filmisch umgesetzt, Marilyn Monroe hervorragend von Ana de Armas verkörpert und das Gesamtwerk durch Schauspielgrößen wie Adrien Brody oder Bobby Cannavale bereichert. Auf dem Produzentenstuhl saß mitunter Brad Pitt – so ist „Blond“ ein Hollywoodwerk durch und durch und führt einem neben dem verlockenden Glanz der Traumfabrik wieder mal auch deren Schattenseiten vor Augen. Gleichzeitig werden dabei unaufdringlich biografische Daten der wohl ikonischsten Frau des vergangenen Jahrhunderts interpretiert.

LF



Fazit **auf die Pinsel, fertig, los**

## HOCUS POCUS 2

90s-Kids ist bei dieser überraschenden News wahrscheinlich ein freudiger Schauer über den Rücken gelaufen, denn die ikonischen Sanderson-Schwesterchen kehren für die Fortsetzung des Kultklassikers „Hocus Pocus“ aus dem Jenseits nach Salem zurück, um Chaos zu stiften. Verkörpert werden die charakterstarken Hexen natürlich wieder von der talentierten Ur-Besetzung Bette Midler, Sarah Jessica Parker und Kathy Najimy. Und obwohl zwischen den Filmen unglaubliche 29 Jahre liegen, haben sich die Schauspielerinnen kaum verändert – gepaart mit dem „Hocus Pocus“-typischen Humor, Grusel sowie etlichen Referenzen wird die Fortsetzung so zum absoluten Must-See in der Halloween-Zeit. Manche Legenden sterben halt nie und „Hocus Pocus“ ist Kult, obwohl der Film damals an den Kinokassen floppte. Teil zwei verzaubert in einem ähnlichen Stil und entfacht pures Nostalgiefeeling – it put a spell on me!

DR

Verfügbar in Disney+  
Start 30. September  
Genre Fantasy  
Mit Bette Midler, Sarah Jessica Parker, Kathy Najimy u. a.



Fazit **iconic**



Bebetta

Eskei83



# OKERINSEL

Zwischen Bürgerpark und Kultviertel veranstaltet die Braunschweigische Landessparkasse am 10. September zum ersten Mal das Okerinsel Festival – geheadlined von Eskei83 und Bebetta.

**G**leißender Sonnenschein, surrende Beats und ausgelassene Stimmung – in diesem Sommer schien alles wie früher. Festivals konnten endlich wieder stattfinden und tausende Menschen nahmen dieses heiß ersehnte Comeback dankbar an. Bevor die Saison jedoch endgültig endet, schmeißt die Braunschweigische Landessparkasse am 10. September mit dem Okerinsel Festival den krönenden Abschluss für die diesjährige Open-Air-Spielzeit – quasi die Finissage des Konzertsommers und das Patentrezept gegen FOMO.

Wie es der Name bereits verrät, wird das Festival auf dem Gelände der Braunschweigischen Landessparkasse stattfinden – dort wo historisches Altgebäude auf Stadttower trifft. „Auf der Okerinsel sind wir zu Hause. Dieser charmante Ort inmitten des Kultviers

tels hat so viel Potenzial. Ich freue mich, dass wir diese ‚Perle Braunschweigs‘ beim Okerinsel Festival zum Strahlen bringen“, verrät Lars Dannheim, Vorstand für Privat- und Geschäftskunden bei der BLSK. Bereits in den vergangenen Jahren hatte die BLSK das Areal rund um den ehemaligen Braunschweiger Hauptbahnhof modernisiert und mit Sitzmöglichkeiten aufgewertet. Nun steht die Premiere des ersten Open-Airs an.

## DJ-Sets und Live-Musik

Wie es sich für ein waschechtes Festival gehört, steht natürlich die Musik im Spotlight des Okerinsel Festivals. Deshalb hat die Braunschweigische Landessparkasse ein Line-up auf die Beine gestellt, das nicht nur

musikalisch enorm abwechslungsreich ist, sondern auch aufgrund seiner vorbildlichen Geschlechterquote überzeugt. Mit dabei sind etwa die begnadeten Ausnahmetalente der New Soul Generation, ein Musikprojekt des hiesigen If A Bird e. V.. Auch die Nachwuchskünstler Niah aus Hannover bekommt einen Slot beim Okerinsel Festival.

An den Turntables wird neben XO-Resident DJ Evolution auch der Leipziger Plattenpräsident SicStyle stehen. Seit rund zehn Jahren bedient sich der DJ verschiedenster Genres und mixt Hip-Hop-Tracks mit Dub-Elementen und Elektro-Anleihen.

Mit Bebetta ist außerdem eine der bekanntesten deutschen Techno-DJanes in der Löwenstadt zu Gast. Vor rund zehn Jahren brach die Bremerin ihr Psychologie-Studium zugunsten der Musik ab. Eine wirklich weise Entscheidung – mittlerweile ist Bebetta nämlich eine internationale Techno-Queen, legt unter anderem in Indien und Australien auf und wird regelmäßig für Festivals gebucht. Ihre verspielte, bunte und charmante Persönlichkeit spiegelt sich auch in ihrem Märchentechno wider, der sich am 10. September wie ein farbenfroher Schleier über die Okerinsel legen wird.

Fotos Nico Müller, Deniz Schmid, Jennifer Henze, Ina Peters

Festivalerprobte ist auch Headliner Eskei83. Der Dresdner schlug mit zarten 22 Jahren seine Traumkarriere ein: Der inzwischen 39-Jährige ist heute achtfacher DJ Battle Gewinner und Red Bull 3Style World Champion, gründete gemeinsam mit dem DJ-Duo Drunken Masters das Label Crispy Crust Records und spielt jährlich mehr als 150 Shows – darunter weltweite Clubshows und Festivals wie das Splash! oder Rock am Ring.

„Wer die Sets bei dem Festival genossen hat, kann anschließend direkt in den Clubs weiterfeiern. Damit wird das Festival zu einer Art Showcase für ganz unterschiedliche Spielarten urbaner Sounds“, meint Evren Songürer aka DJ Evolution, der die musikalische Ausrichtung des Okerinsel Festivals verantwortet. Im Anschluss an das Festival geht es also gleich bei mehreren Aftershowpartys feuchtfröhlich weiter: Eskei83 lässt in der Eule den Schweiß von der Decke tropfen, SicStyle serviert seine eingängigen Tunes im XO und Ex-Psychologie-Studentin Bebetta lädt zur heilsamen Tanz-Therapie ins Brain.

Über die Belebung der Okerinsel freut sich auch der Kultviertel-Verein, der die BLSK bei der Konzeption und Ausgestaltung tatkräftig



begleitet. „Für die Braunschweigische Landessparkasse ist es nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sich in ihrem Kiez zu engagieren, mit dem neuen Format belebt sie nun auch das einmalige Gelände rund um den Bahnhof“, bekräftigt Kultviertel-Vorstandsvorsitzender Falk-Martin Drescher und ist sich sicher, dass es an diesem Ort noch viel Potenzial für weitere Ideen gebe.

## Street-Food-Meile

Selbstverständlich ist das Okerinsel Festival nicht nur auf das partywütige Volk ausgerichtet, sondern bietet auch Kinder- und Familienaktionen sowie eine kulinarisch abwechslungsreiche Street-Food-Meile. „Während Familien tagsüber bei Speisen, Drinks und Angeboten für den Nachwuchs das Wochenende genießen können, gehen wir auf der Bühne am späten Nachmittag ins tanzbare Programm für die Nachtschwärmer über“, erklärt Projektleiterin Fenja Nietsch von der eventives GmbH.

Das bunte gastronomische Angebot ist in Kooperation mit der Braunschweiger Initi-

ative Cheer's Kitchen entstanden. „Sowohl unmittelbar aus dem Kiez – etwa mit dem Knast, dem soldekk, dem Café Bruns und dem BK Knabber-Café – als auch deutlich darüber hinaus, sind hervorragende Stände mit von der Partie. Auch die StreetFoodBros, Tires Feinkost, Papa Fuego und die Gebrüder Bierchen sind bei dem Okerinsel Festival dabei“, freut sich Cheer's-Kitchen-Vereinsmitglied Niklas Skog.

Ob musikalisch oder kulinarisch – das Okerinsel Festival kredenzt puren Genuss. Vorbeischaun lohnt sich deshalb allemal. Der Eintritt ist kostenfrei und die Getränke kaltgestellt. So kann der Open-Air-Sommer feierlich beendet werden. *Denise Rosenthal*

**TERMIN**  
10. September | Friedrich-Wilhelm-Platz (BS)  
@@okerinsel

# DIE NEUEN GASTGEBER

Szenekenner **Falk-Martin Drescher** über den neuen Wind in Braunschweigs Gastronomie

**D**u gehst gerne ins Café, ins Restaurant oder in die Bar – hast einen guten Geschmack und den Mitarbeitenden schon mal bei der Arbeit zugesehen. Prima, dann fehlt eigentlich nichts für eine eigene Gastronomie, oder?

Kürzlich berichtete Gina Pomorin, die im Prinzenweg das Café Friedas eröffnet hat, von der Zeit vor, während und nach der Gründung. Und auch hier wurde schnell klar: Du eröffnest nicht „mal eben“ ein Café. Konzeption, Finanzierung, Kredit, Nutzungsänderung, Renovierung, Handwerker:innen, Umbau, Denkmalschutz, Freisitzfläche, Fettabscheider, Personal, Bestuhlung, Kassensystem, Lieferverzögerungen, Marketing... auf viele Fragen gibt es nicht gleich eine Antwort. Und manche Frage ist vorab noch nicht einmal gestellt. Nicht verwunderlich ist es, dass das Friedas für Gina nichts Geringeres als ihr „eigenes Baby“ ist.

## Der Weg ins Stationäre

Was wiederum durchaus überraschend ist: Wie viele Gründer:innen trotz oder vielleicht auch wegen der Corona-Pandemie mit neuen

gastronomischen Ideen an den Start gegangen sind. Es ist mittlerweile kein Geheimnis mehr, dass in der Innenstadt für einen verschwindenden Einzelhandel tendenziell ein gastronomischer Betrieb folgt – beachtlich ist es dabei allemal, welche und wie viele neue Konzepte in den vergangenen Monaten und Wochen gefolgt sind.

Da küsst Adam M'Barek mit dem Bel Gusto – Braunschweigs erster Pinneria – das kulinarische Treiben auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz wach. Die beiden Unternehmerinnen Lina Furman und Inna Krasevic investieren kräftig in eine Ladenfläche in der Neuen Straße und bringen im SoShe New-Style-Sushi auf den Teller. Mehr oder weniger still und heimlich hat Nazim Türkmen das Vapiano schräg gegenüber der Schloss Arkaden in das Italian's transformiert. Gina hat das bereits erwähnte Café Friedas eröffnet; das Duo um Carolin Gellermann und Elin Kipry hat die fiets kaffee.bar im Östlichen Ringgebiet übernommen und dem Grundkonzept eine ganz eigene spannende Note um die internationale Kaffeekultur verliehen. Oh, und im tomrobins denken Robin Langer und Tom Böttcher die Kombination aus Weinhandel und Bar völlig neu.

## Gastronomie neu denken

Nächste Veränderungen in der hiesigen Gastro-Szene stehen indes schon in den Startlöchern. An der Ecke Jasperallee und Altwiekring ist aus einer Bankfiliale ein Restaurant geworden, im Magniviertel ist ein neues Tapas Restaurant auf dem Weg und am Friedrich-Wilhelm-Platz freut sich ein Kooperationsprojekt von Jörn Clausen, Hendrik Borgmann (Die Apotheke, Mono) und Oliver Strauß (Strauß & Lemke Gruppe) auf seinen Start.

Was unterdessen alle vorig genannten und gewiss schon in Planung befindlichen Ideen eint: Mut, Kreativität, Tatendrang und Durchhaltevermögen. Die Begeisterung, Cafés, Restaurants, Bars und Co. neu zu denken und an das „Lokale“ zu glauben. Denn das ist doch eine der wesentlichen Lehren der Pandemie – die Bedeutung des Zusammenkommens.

### Eine Kolumne von **Falk-Martin Drescher**

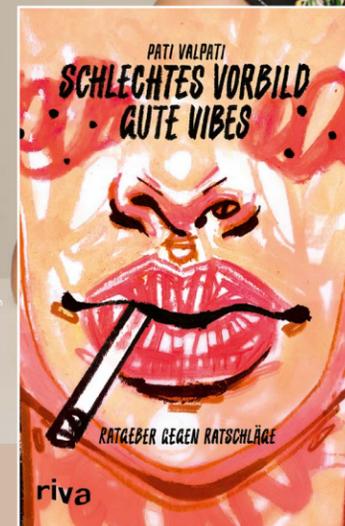
Der Braunschweiger Falk-Martin Drescher (31) ist Inhaber einer Kommunikationsagentur und engagiert sich unter anderem als Vorstandsvorsitzender im Kultviertel. In seinem Newsletter „The Dude“ informiert er wöchentlich über das Szeneleben der Region.



Fotos: Andreas Rudolph, Kieper Filmfotografie

# BOOKS

**Lesen gefährdet die Dummheit**  
Wir helfen gerne!  
**Buchhandlung Benno Goeritz**  
präsentiert unsere Buchtipps



Hinweis: Alle Rezensionen geben die Meinungen der SUBWAY-Redaktion wieder.

Foto: Hendrik Gergen

## Schlechtes Vorbild gute Vibes **PATI VALPATI**

Genre Ratgeber **Verlag** riva

Ist man eine schlechte Person, wenn man sich nicht an gut gemeinte Ratschläge hält? Dieser Frage widmet sich Instagram-Caption-Virtuosin Pati Valpati in ihrem Ratgeber gegen Ratschläge. Die kleine Schwester von Rap-Star Shirin David ist ein „schlechtes Vorbild“ – zumindest bezeichnen sie so etliche Menschen im Internet. Da es sich als Anti-Heldin jedoch einfacher lebt, hat sie diesen Titel dankbar angenommen und liefert nun Ratschlagverweiger:innen in 15 Kapiteln gute Begründungen für ein Leben auf der „dunklen Seite“. „Schlechtes Vorbild gute Vibes“ ist ein Deep Dive in die humorvollen, selbstbewussten und reflektierten Gedanken der 26-jährigen Wahlberlinerin.

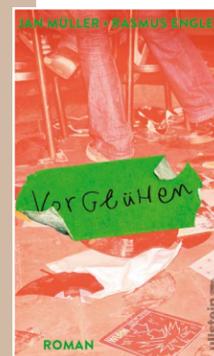
Fazit **Boss-Bitch**

## Vorglühen

**JAN MÜLLER, RASMUS ENGLER**

Genre Roman **Verlag** Ullstein

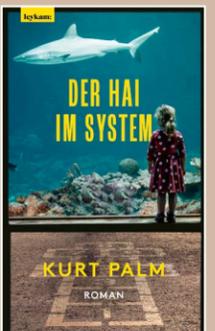
Korn, Kippen und Kumpels; St. Pauli, Schanze und Altona – die Musiker Jan Müller, Basser der legendären deutschen Rockband Tocotronic, und Rasmus Engler huldigen mit ihrem Romandebüt dem Lebensgefühl der feuchtfröhlichen 90er im wunderschönen Hamburg. Mittendrin ihr Hauptprotagonist Albert Bremer, der 1994 aus der oberbergischen Provinz in das Musik- und Partymekka Deutschlands zieht und bereits innerhalb weniger Stunden Freunde, ein WG-Zimmer und eine Band findet. Ein Roman wie ein Rausch, der beim Lesen Seite für Seite an einem vorbeizieht und mich nach jedem Kapitel angeheitert zurückließ, obwohl ich selbst kein Schlückle Alkohol getrunken hatte – so gehört sich das.



Fazit **Hamburg, meine Perle**

## Der Hai im System **KURT PALM**

Der österreichische Autor und Regisseur Kurt Palm lässt uns mit seinem neuesten Werk „Der Hai im System“ in die tiefen Abgründe fremder Menschen eintauchen. Bereits die ersten Seiten des Romans spiegeln die dunklen Gedanken eines Mannes wider, der zutiefst sexistisch ist, Frauen sogar schlägt und zu allem Überfluss ein Sturmgewehr StG 77 mit 42 Kugeln im Magazin besitzt. Als er eines Tages auf eine Lehrerin und einen Polizisten trifft, spitzen sich die Ereignisse auf fatale Weise zu. Authentisch führt uns der 67-Jährige die erschreckenden Auswüchse toxischer Männlichkeit vor Augen, die sowohl abschreckend als auch fesselnd zugleich sind – zumindest in diesem Roman.



Genre Roman **Verlag** Leykam

Fazit **Meister der Spannung**

# GELEBTE CHANCEN-GLEICHHEIT

Made with heart: Die gemeinnützige Initiative Hey, Alter! bereitet bundesweit ausrangierte Rechner für Kinder aus einkommensschwachen Familien auf.

**H**aben alle Kinder dieselben Chancen auf Bildung? Diese Frage steht hierzulande schon seit Jahrzehnten im Raum. Ausgerechnet die Corona-Pandemie lieferte die unübersehbare Antwort, dass Bildung noch immer vom sozialen Status abhängt – obwohl im Grundgesetz steht: „Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, [...] seiner Heimat und Herkunft, [...] benachteiligt oder bevorzugt werden.“ Nichtsdestotrotz fiel 2020 der Schulstart ins Homeschooling holprig und ungerecht aus. Holprig deshalb, weil Deutschland ein Digitalisierung-Problem hat; ungerecht darum, weil nicht jeder Heranwachsende mangels Rechner, Laptop oder Tablet Zugang zum E-Learning hatte.

Da der Staat nicht schnell genug handelte, entstand im April 2020 kurzerhand das Braunschweiger Projekt Hey, Alter!, das von Martin Bretschneider und Moritz Tetzlaff initiiert wurde. Wie fast jede gute Idee entwickelte sich diese am Küchentisch: Die Frau von Moritz Tetzlaff ist Lehrerin und fragte ihren Mann, ob er nicht zwei Rechner auftreiben könne, da zwei ihrer Schülerinnen nur umständlich über das Smartphone am digitalen Heimunterricht teilnehmen könnten. Da sowohl Tetzlaff als auch Bretschneider aus persönlichen Erfahrungen wussten, dass es in jedem Unternehmen ausrangierte Computer gibt, die vor sich hin stauben, entschlossen

sie sich ohne Weiteres für einen öffentlichen Spendenaufruf. Die gemeinnützige Idee stieß prompt auf offene Ohren und schlug in der Region mediale Wellen. Schnell schlossen sich dem sozialen Projekt auch der Arbeitgeberverband Braunschweig, die Technische Universität und zahlreiche andere Unterstützer:innen an. Im Februar 2021 waren bereits 1000 Rechner über die Schulen an Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien ausgehändigt worden – Stand heute sind mehr als 11 000 aufbereitete Rechner bundesweit im Umlauf.

Hey, Alter! wurde in kürzester Zeit zum Selbstläufer und fand glücklicherweise auch außerhalb von Braunschweig reichlich Nachahmer. Derzeit hat die NGO rund 37 Standorte. Die positive Resonanz auf die ehrenamtliche Initiative zeigte sich außerdem in etlichen Preisen und Nominierungen. Unter anderem erhielt Hey, Alter! im Rahmen des Niedersachsenpreises den Corona-Sonderpreis für Bürgerengagement.

Inzwischen gilt an allen Schulen zwar wieder Präsenzunterricht, das bedeutet jedoch nicht, dass keine Rechner mehr benötigt werden. Die Digitalisierung schreitet kontinuierlich voran – auch wenn eher langsam. Dennoch benötigen Schüler:innen auch unabhängig vom Corona-bedingten Homeschooling einen Computer, um etwa Präsentationen zu erstellen, für Vorträge zu

recherchieren oder eben I-Serv zu nutzen. „Um Kindern weiterhin bundesweit helfen zu können, benötigen wir sowohl finanzielle Spenden für das Beschaffen von Ersatzteilen als auch Sachspenden in Form von funktionstüchtigen Laptops“, erklärt Inga Stang, Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereins Hey, Alter Braunschweig e. V., im SUBWAY-Interview, „diese sollten nicht älter als zehn Jahre sein und im Bestfall einen 2 GHz Dual Core Prozessor und 4 GB RAM haben. Jeden Donnerstag zwischen 17 und 19 Uhr können diese Geräte im Torhaus Nord, am Wendentor 2 abgegeben werden.“

Auch ehrenamtlich kann man sich bei Hey, Alter! mit einbringen, meint Inga weiter: „Jede Person mit grundlegenden IT-Kenntnissen kann uns beim Aufbereiten der PCs unterstützen. Doch auch beim Vermitteln von Hardware an Schüler:innen und beim Akquirieren von Spenden können wir jede Hilfe gebrauchen. Wichtig ist vor allem, dass unser Anliegen die Aufmerksamkeit erhält, die es verdient hat. Erzählt es weiter und unterstützt uns so bei unserer Mission für mehr Chancengleichheit unter Schüler:innen.“

Mit ihrem Engagement handelt die Initiative nicht nur sozial, sondern auch nachhaltig. Denn Hand aufs Herz – oftmals sind die heimischen Rechner eigentlich noch vollkommen funktionsfähig und werden nur durch ein neueres, leistungsfähigeres Modell ausgetauscht. Statt die ausrangierten Computer, Laptops oder Tablets also in den Elektroschrott zu schmeißen oder verstauben zu lassen, kann so Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien der gleiche Zugang zu Bildung geboten werden – das ist gelebte Chancengleichheit.

Denise Rosenthal

Foto: Hey, Alter!

## Radstation

am Braunschweiger Hauptbahnhof



Öffnungszeiten: Mo bis Fr 5.30 bis 22.30 Uhr  
Sa 6.00 bis 21.00 Uhr  
So 8.00 bis 21.00 Uhr



Radstation  
am Hauptbahnhof  
Willy-Brandt-Platz 1 | Tel.: 05 31 / 707 60 25 | www.awo-bs.de

BESUCHT UNS AUF:  
**FACEBOOK  
INSTAGRAM**

SUBWAY.de

## SCHAROUN THEATER WOLFSBURG



Ticketservice: 05361 2673-38  
www.theater.wolfsburg.de



**UWAGA! QUARTETT & FOLKWANG  
KAMMERORCHESTER ESSEN:**  
„SCHAFFT NEUES, KINDER!“  
Richard Wagners Musik mal anders ...  
Sa 17.09.22



**DIFFERENT**  
Modern Dance über die Persönlichkeit  
des Individuums; mit dem Chelyabinsk  
Contemporary Dance Theatre Olga Pona  
Di 01.11.22



**STAATSORCHESTER  
BRAUNSCHWEIG UND  
SOPHIE PACINI: „FESTIVO“**  
Sinfoniekonzert  
Do 08.12.22



**DIE BLECHTROMMEL**  
Eindrucksvolles Schauspiel-Solo  
vom Berliner Ensemble; mit dem Aus-  
nahmeschauspieler Nico Holonicis  
Do 29.09.22



**ZAUBERFLÖTE RELOADED**  
Mozart im Mash-Up! Mozarts Oper  
vereint mit HipHop und Rap – gefeierte  
Crossover-Show!  
Sa 05.11 und So 06.11.22



**SKY DU MONT UND EDDA  
MOSE: „DER RING DES  
NIBELUNGEN VOR GERICHT“**  
Vergnüglicher „Wagner-Prozess-Abend“  
Fr 16.12.22



**IN 80 TAGEN UM DIE WELT**  
Schillerndes Schauspiel-Spektakel  
voller Poesie nach Jules Vernes Best-  
sellerroman von 1873  
So 09.10.22



**DER ZAUBERBERG**  
Thomas Manns zeitentrücktes wie  
zeitaktuelles Portrait des modernen  
Menschen inmitten einer Pandemie  
Sa 26.11.22



**FESTLICHES NEUJAHRS-  
KONZERT: „FREIHEITSLIEDER“**  
Heiter-musikalischer Start ins Jahr 2023  
mit dem Staatsorchester Braunschweig  
So 08.01.23

Das komplette Theaterprogramm mit ausführlichen Informationen finden Sie im Spielzeitheft 22/23 und unter [www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de)

Theater der Stadt Wolfsburg GmbH · Klieverhagen 50 · 38440 Wolfsburg · [www.theater.wolfsburg.de](http://www.theater.wolfsburg.de)



# WERTEBASIERTE GRÜNDUNGEN MIT SOZIALEM MEHRWERT

Social Start-ups lösen gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen durch soziale Innovationen – Gründer und Berater Samir J. Roshandel berichtet.

**D**ass Krisen auch unternehmerische Chancen für neue Innovationen bieten, wissen die meisten Unternehmer:innen und diejenigen, die auf der Suche nach unternehmerischen Ideen sind. In der Corona-Krise sind viele mit dem Handel von Mundschutzmasken und Corona-Tests zu Millionären aufgestiegen, andere wiederum mit technologisch innovativen Kommunikationstools wie Zoom. Eine weitere Gruppe, die insbesondere dazu beigetragen hat, dass die Gesellschaft gestärkt aus dieser Krise kommt, ist die der gemeinnützigen Social Start-ups.

## Was sind aber soziale Innovationen und Social Start-ups?

Unter sozialen Innovationen können Neuerungen, die das menschliche Zusammenleben im Alltag verbessern, verstanden werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob das Ziel zum Beispiel eine Erleichterung des Zusammenlebens von Menschen aus verschiedenen Kulturen ist, Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus benachteiligten Familien durch Lernförderung oder Einkaufshilfen für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung oder Senioren. Die Neuerungen im sozialen Bereich werden entweder von gemeinnützigen oder privatwirtschaftlichen Unternehmen angeboten und umgesetzt. Die gemeinnützigen Unternehmen werden in der Regel durch Fördermittel und Stiftungen gefördert. Die privatwirtschaftlichen Unternehmen agieren auf dem Markt und werden von ihren Kund:innen für das Produkt oder die Dienstleistung bezahlt. Die Geschäftstätigkeit bei beiden Arten der Social Start-ups verfolgt den Zweck, ein gesellschaftliches oder ökologisches Problem zu lösen und dabei Gewinne zu erzielen. Dabei stehen die Rendite und die maximale Gewinnorientierung bei beiden Arten der Social Start-ups nicht im Fokus. An erster Stelle steht stets die Lösung der gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen.



Social Start-ups spielen in der Gründerslandschaft Deutschlands eine immer wichtigere Rolle. Eine Studie der SEND e. V. zeigt die Gründe für das rege Interesse an Social Start-ups. Immer mehr junge Menschen wollen nur noch sinnvoller Arbeiten nachgehen und/oder Projekte gestalten, die eine direkte positive Wirkung auf die Gesellschaft haben. Ein weiterer Grund stellt das Verhalten der Verbraucher:innen dar. Zunehmend möchten mehr Verbraucher:innen Produkte oder Dienstleistungen in Anspruch nehmen, die sozial und ökologisch hergestellt worden sind. Darüber hinaus entwickeln sich neben den Fördermitteln auch Wagniskapital beziehungsweise sogenannte Impact Investments für die Social Start-ups.

In Niedersachsen gibt es bereits zahlreiche Social Start-ups und Fördermöglichkeiten. Die Unterstützung für die Social Start-ups soll langfristig nachhaltig ausgebaut wer-

den. Aus diesem Grund lädt startup.niedersachsen am 6. September 2022 im Trafo Hub Braunschweig von 10 bis 16 Uhr alle ein, die sich für die Themen Social Start-ups und/oder soziale Innovationen interessieren.

Zu den Referenten zählen neben Prof. Dr. Günter Faltin auch der Glücksforscher Prof. Dr. Mike Hoffmeister.

**TERMIN**  
6. September | Trafo Hub (BS)  
[eventbrite.de](https://eventbrite.de)

**Eine Kolumne von**  
**Samir J. Roshandel**  
Unternehmer, Dozent und  
Entrepreneurship Educator beim  
Innovationszentrum Niedersachsen  
Startup Niedersachsen

Grafik: Bro Vector-stock.adobe.com Foto: Samir J. Roshandel

# Sommer

## Clanfolk

Genre Aufbau/Clan-Survival  
Publisher MinMax Games Limited, Hooded Horse

In den mittelalterlichen schottischen Highlands gilt es nach dem „Rimworld“-Prinzip einer bunt gemischten Siedler-Sippe beim Überleben zu helfen. Nur aus dem, was die Natur bietet, bauen unsere Leute mit all ihren Stärken und Schwächen Unterkünfte und Feuerstelle, ernähren sich, bleiben gesund und munter. Im Gegensatz zu Rimworld gibt es hierbei jedoch keine Kriege und Kämpfe, einzig das Überleben in der lebensfeindlichen Natur zählt, denn Krankheiten, Schneestürme, Dürre und wilde Tiere machen dem Clan das Leben schwer. Die 2D-Retro-Grafik kann visuell-verwöhnten Zocker:innen von heute schon ordentlich aufstoßen, doch Aussehen ist nicht alles: Die Spieltiefe und der Suchtfaktor des historisch präzisen „Clanfolk“, suchen ihresgleichen. BB



Fazit: **life is life**

## Loopmancer

Genre Action  
Publisher Yooreka Studio

Man nehme ein schickes Cyber-City-Setting, mischt es mit Katana-Nahkämpfen, toppt es mit einer Prise Klischees und einer Story, die verschiedene Erzählstränge und Enden bereithält – herauskommt ein leckeres 2,5D-Süppchen namens „Loopmancer“, das solide schmeckt, aber an einigen Stellen noch etwas Würze vertragen könnte – besonders dem charakterlosen Hauptprotagonisten Xian Zixu könnte ein bisschen Spice guttun. Aber wie soll es einem auch schon gehen, wenn man fortlaufend in einem Loop festhängt?! Die Technik hingegen ist on fleek dank Epic Games Unreal Engine 4, die das perfekte Fundament für dieses Sci-Fi-Spektakel bietet. DR



Fazit: **besser als gedacht**

## Saints Row

Genre Open-World-Action Publisher Deep Silver

„Saints Row“ war schon immer mehr als ein überdrehtes, humoriges und quatschig-buntes „GTA“. Mit seiner ganz eigenen Action-Dynamik und seinem satirischen Witz ist die Reihe Kult geworden. Auch im neuen Reboot sorgen beim Cruisen und Ballern Aliens, Dildo-Waffen und mystische Zeitreisen für bestes Action-Entertainment, während wir erfolgreich ein eigenes Crime-Start-up aufbauen. Geliefert werden eine komplett neue Story, Gameplay-Innovationen, frische Charaktere und eine ganz neue, riesengroße Open-World-Stadt. Jede Menge Story- und Nebenmissionen, dazu vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten sorgen für unendlichen Spielspaß. Das Reboot wirkt aber insgesamt weniger wild und durchgeknallt als seine Vorgänger und macht damit der Konkurrenz von „GTA“ bis „Watch Dogs“ das Leben schwer. BB



Fazit: **abgefahren**

Screenshot: Deep Silver



FESTIVAL

## Live im Westen

Buntes Musikfest mit Offenders u. a.

📅 17. September  
📍 KufA Haus (BS)  
🕒 ab 15 Uhr  
[kufa.haus](http://kufa.haus)

Wenn der Gitarrensound durch den Westen Braunschweigs dröhnt, dann muss wohl die dreizehnte Ausgabe des Live im Westen Festivals am Westbahnhof steigen – diesmal zwar nicht auf dem Skateplatz, dafür aber im und am KufA Haus. Während drinnen also die Musiker:innen ihre Instrumente malträtiert und das Publikum unter anderem zum grandiosen Sound der Italo-Kreuzberger Offenders feiert, gibts draußen einen Mix aus Gastro und Aktionen. Für die kulinarische Verpflegung sorgt etwa der POLDEH e. V. mit traditionellen polnischen Köstlichkeiten; mit leckeren Cocktails überzeugt wiederum das Team von süß+cool.



FESTIVAL

## TANZtheater INTERNATIONAL

Elf Tage zeitgenössischer Tanz in der Landeshauptstadt

📅 1. bis 11. September  
📍 div. Orte (H)  
🕒 20 Uhr  
[tanztheater-international.de](http://tanztheater-international.de)



FEST

## Sommerfest vom Publu e. V. und der Gedankenfabrik Bortfeld

u. a. mit Anika Loffhagen auf der Bühne und Hüpfburg im Grünen

📅 10. September  
📍 Sportplatz Bortfeld (PE)  
🕒 12 Uhr  
[gedankenfabrik-bortfeld.de](http://gedankenfabrik-bortfeld.de)



AKTION

## Trash Tracker

Gemeinsames Clean-up-Event für eine saubere Stadt

📅 10. September  
📍 Hagenmarkt (BS)  
🕒 17 Uhr  
[trash-tracker.com](http://trash-tracker.com)



PARTY

## Fluid Chamber #38: Female Force Pt. 2

Der legendäre Drum'n'Bass-Kessel brodelt wieder. Female Artists only!

📅 17. September  
📍 Stereowerk (BS)  
🕒 23 Uhr  
[stereowerk.de](http://stereowerk.de)



PARTY

## Suprafluid Festival Clubnacht

mit Rrräuber&Räuskopp, 2Fast4You u.a.

📅 30. September  
📍 Brain Klub  
🕒 23 Uhr  
[brainklub.de](http://brainklub.de)

Im Rahmen des stadtweiten Suprafluid Festivals (29. September bis 3. Oktober) wird im Brain eine Clubnacht gefeiert. Unter dem Motto des Festivals wird es einen flüssigen Mix aus regionalen und überregionalen Szene-DJs geben, die zwischen Techno und House auf die Tanzfläche locken.



FEST

## Theaterfest am Staatstheater

Auftakt zur neuen Spielzeit 2022/23

📅 18. September  
📍 Großes Haus, Staatstheater (BS)  
🕒 14 Uhr  
[staatstheater-braunschweig.de](http://staatstheater-braunschweig.de)



KONZERT

## Ina Paule Klink & Band

Chanson-Pop „Wunderschön Unperfekt“

📅 23. September  
📍 Kulturscheune (SZ-Lebenstedt)  
🕒 19.30 Uhr  
[inapauleklink.de](http://inapauleklink.de)



LESUNG

## Kulttour auf der Oker

Abendliche Floßfahrt mit einer Krimilesung von Mario Bekeschus

📅 23. September  
📍 Floßstation (BS)  
🕒 18 Uhr  
[mario-bekeschus.de](http://mario-bekeschus.de)



KONZERT

## Beranger: Hands Go High Tour 2022

Klassik meets Rock bei Eule Undercover

📅 29. September  
📍 EuleXO (BS)  
🕒 20 Uhr  
[undercover.de](http://undercover.de)

Deine Anreise zum Event!



„VRB Fahrinfo & Tickets“ – die App für Bus & Bahn in der Region.

- ✓ Fahrpläne in Echtzeit
- ✓ Verkehrsmeldungen
- ✓ Handytickets

Jetzt downloaden!



[www.vrb-online.de](http://www.vrb-online.de)

Fotos: The Offenders, Todd-MacDonald, Stoffi, Trash Tracker, Fluid Chamber, Rrräuber&Räuskopp, Nizar Fahem, Lula C. Jackson, privat, Pascal Buerning

# KENNT IHR EIGENTLICH SCHON ...



Das ganze  
Interview auf  
subway.de

## ... Theaterdirektor Thomas Hirche?

**D**ass das Leben mehr als einen Erzählstrang bietet, hat Improkönig und Tausendsassa Thomas Hirche ziemlich früh begriffen. Durch seine Schlosser-Ausbildung kam der Braunschweiger dank der IG Metall und ihres vielseitigen Workshop-Angebots erstmals mit 16 Jahren mit dem Theater in Berührung. Zwischen Thomas und der Bühne funkte es sofort, sodass er schnurstracks selbst eine Kabarett-Gruppe gründete. „Nicht denken – machen“, lautet nämlich das Motto des lebensfrohen Entertainers. Im Laufe der Zeit spielte sich der Autodidakt vom Amateur zum Theaterprofi hoch. Seit 2010 ist Hirche nun schon selbstständiger Kleinkünstler; 2012 folgte mit Das KULT sogar eine eigene Spielstätte. Der Name des kleinsten Theaters Braunschweig ist übrigens ein Akronym für Kleinkunst-Unterhaltungs-Literatur-Theater. Inmitten der charmanten Industrielocation des Schimmelhofs zaubert der KULT-Direktor ein facettenreiches Programm von Kabarett über Comedy, Chanson, Pantomime, Erzählkunst, Zauberei, Musik und vielem mehr auf die Bühne und kredenzt damit wohl das abwechslungsreichste Programm der Stadt.

**Thomas, Das KULT ist das kleinste Theater Braunschweigs – welches Attribut würde noch passen?**

Das charmanteste Braunschweigs.

**Welche Vorteile hat ein kleines Theater?**

Selbst bei voll besetztem Haus sind alle Zuschauer hautnah beim Künstler und alles

läuft in (m)einer Hand. Es gibt keinen Reibungsverlust durch hierarchische Strukturen.

**Zehn Jahre Das KULT – was fällt dir heute leichter als noch zu Beginn des Theaters?**

„Nein“ sagen, schneller eine Auswahl treffen und mit Gelassenheit in die Zukunft schauen, weil die Erfahrung zeigt, dass sich (fast) alles immer fügt.

**Du bist Theaterdirektor, Künstlerbetreuer, Marketing-Manager, Booker, Techniker, Kartenabreißer und Schauspieler in einer Person. Was genießt du am meisten?**

Schwere Frage. Ich versuche, in jedem Bereich meine verfügbaren 100 Prozent zu geben. Bei guter Organisation und Selbstdisziplin gelingt das meistens. Und jeder Bereich hat seine Vorzüge und Nachteile, aber mit Spaß bei der Sache fällt alles leichter. Ich bin im Laufe der Jahre in alle Bereiche reingewachsen und kann bestimmt noch mehr rausholen. Ich genieße einfach jeden Augenblick der jeweiligen Tätigkeit.

**Was machst du, wenn du nicht im KULT bist?**

Ich genieße mein Leben mit meiner Frau, meiner Enkelin und meinen Freunden.

**Warum sollten wir alle mal Improtheater ausprobieren?**

Im Improtheater gibt es Regeln und Werkzeuge, die das Zusammenspiel auf der Bühne im Hier und Jetzt leichter werden lassen. Sehr häufig spielt man auf der Impro-Bühne mit mindestens einem Partner eine Szene.

Bei einem (Spiel-)Angebot des Mitspielers sollte man dieses erstmal annehmen, indem man zu sich selbst „Ja, und ...!“ sagt. Das bedeutet, die Haltung einzunehmen sowie das Angebot erst einmal anzunehmen und sofort etwas Eigenes hinzuzufügen, damit die Szene vorangetrieben werden kann. Und die zweite Regel lautet: „Scheiter heiter!“ Wenn es also mal nicht so klappt, wie man es sich wünscht, sollte man nicht alles hinwerfen, sondern es mit einem Lächeln gleich nochmal oder anders probieren.

**Inwieweit hilft Improtheater im Alltag?**

Improtheater hilft jedem Menschen, selbstbestimmter und glücklicher zu werden.

**Gibt es eine Erfahrung, die dein Leben nachhaltig verändert hat?**

Ja, Menschen verändern sich im Laufe ihres Lebens. Was einmal richtig und gut erscheint, muss nicht so bleiben. Was einmal abstoßend und nicht kompatibel war, kann sich zum Guten verändern. Je nachdem, wie tief man involviert ist, kann das einen selbst mitverändern.

**Für welche Sache kannst du dich so begeistern, dass du Essen und Trinken vergisst?**

Wenn ich eine gute, tiefgreifende, tragikomische Geschichte höre, sehe, lese oder erlebe.

**Was besitzt für dich Kultstatus?**

Die Erfindung der Langspielplatte.

**Was schätzt du an Braunschweig?**

Kurze Wege – egal, ob es um Entfernung oder Mitmenschen geht.

**Was ist verbesserungswürdig?**

Kürzere Wege zwischen den Menschen, Organisationen, Politik, Stadt und Land.

**Für was musst du so richtig deinen inneren Schweinehund überwinden?**

Förderanträge schreiben.

**Welchen Lebensratschlag würdest du deinem 18-jährigen Ich gern geben?**

Das Leben bietet viel. Nimm, was dir wirklich guttut.

**Und welchen Lebensratschlag würde dir dein 18-jähriges Ich heute geben?**

Was willst du wirklich? Verfolge deine Leidenschaft.

**Dein Rezept für gute Laune?**

Nimm dich selbst nicht so ernst. *Denise Rosenthal*

Das nächste Verhör gibts im Oktober!

# RAINER HERSCH & DIE JINGLE BELLS

DIE ERFOLGREICHE BRITISCHE  
WEIHNACHTSGESCHICHTE  
MIT DEM LONDONER COMEDY-  
DIRIGENTEN IST ZURÜCK



## A Very British Christmas

LIVE IM BRAUNSCHWEIGER

WESTAND

29.11.22 | 30.11.22 | 01.12.22 | 12.12.22 | 13.12.22

TICKETS UNTER: [WWW.KONZERTKASSE.DE](http://WWW.KONZERTKASSE.DE) UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN

moca 2gether

# Anlegen. Und zurücklehnen.

Mit der renditestarken LöwenRente.



Ab \_\_\_\_\_

**10€**

\_\_\_\_\_ im Monat



\*Alle Infos zur Rendite gibt's auf  
[oeffentliche.de/LoewenRente](http://oeffentliche.de/LoewenRente)

Öffentliche 

# SUCCESS

Ausbildung und Karriere 2022/2023



KOMM INS  
TEAM VON

**KOSATEC  
COMPUTER**

Ron-Thorben Hoffmann, Andreas Sander, Geschäftsführer und Gründer der  
KOSATEC Computer GmbH, Fabio Kaufmann, Immanuel Pherai, Anton Donkor

Foto KOSATEC



**MACH WAS SINNVOLLES.  
DEIN LEBEN.  
DEINE AUSBILDUNG.**

[www.ausbildung-lsw-stadtwerke-wob.de](http://www.ausbildung-lsw-stadtwerke-wob.de)

**LSW**



## ➔ EDITORIAL

Zwar liegt die Corona-Krise noch immer nicht hinter uns, dennoch hat die Pandemie auch Bewegung in den Arbeitsmarkt gebracht – beispielsweise die stärkere Digitalisierung der Arbeitswelt. Trotzdem befinden sich die Unternehmen derzeit weiterhin in einer Ausnahmesituation, die durch Inflation, Lieferprobleme und Krieg befeuert wird. Des Weiteren fehlt es deutschen Firmen an Arbeitskräften und Jungtalenten. Eine Studie des Instituts der Deutschen Wirtschaft legt dar, dass 2022 aus rund 40 Prozent der Lehrstellen „Leerstellen“ werden. Darum suchen viele Betriebe noch immer händeringend nach Fachkräften (in spe). Unser Karriere-Sonderheft SUCCESS unterstützt bei der Ausbildungs- oder Jobsuche und bietet spannende Einblicke in die Berufswelt.

In dieser Ausgabe haben wir etwa Andreas Sander, CEO des gigantischen IT-Distributors KOSATEC, interviewt (S. 8), um hautnahe Einblicke in ein Multimillionen-Unternehmen zu bekommen, das stetig wächst und in seine Mitarbeiter:innen investiert. Außerdem geben wir Ratschläge, wie man seine Nervosität im Jobinterview ablegt (S. 6) und souverän auf diese Fragen reagiert (S. 12).

Viel Spaß beim Stöbern und viel Erfolg beim Einstieg in eure Zukunft.  
Euer **SUBWAY-Team**

## ➔ INHALT



- 4 Pinnwand**  
News, Stats und Facts
- 6 Nervös im Jobinterview**  
Fünf Tipps für Gelassenheit im Bewerbungsgespräch
- 8 Entscheidung: Erfolg**  
Arbeitgeberportrait: Karriere beim Erfolgs-IT-Großdistributor KOSATEC Computer
- 10 Ausbildung bei den Stadtwerken oder LSW**  
Mach was Sinnvolles.  
Dein Leben.  
Deine Ausbildung.
- 12 Fiese Fragen beim Vorstellungsgespräch**  
Gut vorbereitet auf knifflige Fragen im Jobinterview
- 14 Messeterminale**  
Die wichtigsten Termine rund um Karriere und Beruf in der Region

Grafik: wegweiser-jozefmicić-Fotolia.com

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER UND VERLAG**  
oeding magazin GmbH  
Erzberg 45 · 38126 Braunschweig  
Telefon (05 31) 4 80 15-0  
Telefax (05 31) 4 80 15-79  
[www.oeding-magazin.de](http://www.oeding-magazin.de)

**CHEFREDAKTION**  
Benyamin Bahri  
[redaktion@oeding.de](mailto:redaktion@oeding.de)

**REDAKTION**  
Louisa Ferch, Viktoria Knappek,  
Denise Rosenthal

**GESTALTUNG**  
Lars Wilhelm, Ivonne Jeetze

**KUNDENBERATUNG**  
oeding magazin GmbH  
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2021  
[www.subway.de](http://www.subway.de) (Mediadaten)

**DRUCK**  
oeding print GmbH  
Erzberg 45 · 38126 Braunschweig

Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Zeichnungen, weiterführende Links, QR-Codes und etc... Nachdruck aller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der oeding magazin GmbH.

**VERTRIEB**  
new city media GmbH  
Hinterm Brüdern 23  
38100 Braunschweig  
Telefon (05 31) 39 00 702  
Telefax (05 31) 39 00 753  
[www.newcitymedia.de](http://www.newcitymedia.de)

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.oeding-magazin.de/agbs](http://www.oeding-magazin.de/agbs).  
[www.subway.de](http://www.subway.de)



PINNWAND

## Schönes Handwerk

Seit einigen Jahren ist immer wieder vom Fachkräftemangel insbesondere im Handwerk die Rede – meist denkt man hier an Dachdecker:innen, Elektroniker:innen oder Bauarbeiter:innen. Dass das Spektrum der handwerklichen Berufe jedoch ungemein vielfältig ist und wie schön es ist, etwas tatsächlich mit seinen eigenen Händen zu erschaffen, gerät dabei häufig in Vergessenheit. Deshalb plädieren wir dafür, sich doch noch einmal den ein oder anderen Handwerksberuf genauer anzuschauen. Wir haben da tolle Berufe entdeckt wie etwa Buchbinder:in, Steinmetz:in, Maskenbildner:in, Winzer:in, Konditor:in oder glücksbringender Schornsteinfeger:in.

## BÜRO IN DER SINNKRISE?

Home-Office, Hybrid-Modell oder im Betrieb – Corona hat den Arbeitsalltag ganz schön durcheinandergebracht. Obwohl bereits im März 2022 die offiziell ans Herz gelegte „Home-Office-Pflicht“ endete, halten zahlreiche Arbeitnehmer:innen und sogar Arbeitgeber:innen daran fest – schließlich hat sich inzwischen auch schon eine gewisse Gewohnheit eingeschlichen und die Praxis hat gezeigt: Home-Office funktioniert, man kann auf sein Team vertrauen und spart nebenbei noch Fahrtwege. Auch auf dem Arbeitsmarkt haben sich die Ausschreibungen für Remote-Jobs seit 2018 vervierfacht – damit liegt Deutschland europaweit sogar an der Spitze. Setzt sich hier allmählich das neue Arbeitsmodell der Zukunft durch? Die Gemüter scheinen zwiegespalten. Am besten sollten Arbeiter:innen einfach selbst und flexibel entscheiden können.



WENIGER IST MEHR

Während Länder wie Island, Belgien, Spanien oder Neuseeland verschiedene Modelle der Vier-Tage-Woche testen oder sogar schon beschlossen haben, kam in Deutschland kürzlich die Diskussion um eine 42-Stunden-Woche

auf den Tisch. So solle der gegenwärtige Fachkräftemangel aufgefangen werden und den Arbeitnehmer:innen endlich ein höheres Gehalt ermöglicht werden, so etwa die Stimme von Sigmar Gabriel (SPD). Dabei zeigen zahlreiche Studien, dass insbesondere in der jüngeren Generation Freizeit einen immer höheren Stellenwert bekommt als Geld, weshalb auch die Nachfrage nach Teilzeit-Jobs kontinuierlich wächst. Etwa in Island konnte nach Einführung der Vier-Tage-Woche festgestellt werden, dass Arbeiter:innen zufriedener und auch gesünder seien – Arbeit ist schließlich auch Stress und durch eine ständige Erreichbarkeit dringen Office-Pflichten nicht selten auch in Freizeit und Privates ein. Work-Life-Balance, Jobsharing und faire Löhne sind hier das Stichwort. Glücklicherweise starten nun auch in Deutschland vereinzelte Projekte zur verkürzten Arbeitswoche – wir drücken also die Daumen.

Texte: Louisa Ferch/Fotografen.com, JenkoAtaman, DimaBerlin/stock.adobe.com

## Deine Ausbildung @WOLFENBÜTTEL



Starte Dein Berufsleben –  
bewirb Dich jetzt um  
Deinen Platz in unserem Team!

Im Jahr 2023 stehen folgende  
Ausbildungsplätze zur Verfügung:

### In der Verwaltung

- **Duales Studium Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung (Stadtinspektor-Anwärter/in)**
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration**
- **Kauffrau/zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit**
- **Koch/Köchin**

### Im Handwerk

- **Gärtner/in – Fachrichtung Friedhofsgärtnerei**
- **Gärtner/in – Fachrichtung Zierpflanzenbau**

Es geht ausschließlich um Deine Talente. Die Stadt Wolfenbüttel heißt die Bewerbungen aller Geschlechter ausdrücklich willkommen!



YouTube

[www.wolfenbuettel.de/ausbildung](http://www.wolfenbuettel.de/ausbildung)

## Berufswahlmesse für Eltern+Jugendliche

parentum Braunschweig

29. September 2022

Volkswagen Halle  
Braunschweig

15 – 19 Uhr

Eintritt frei!



Mehr Informationen  
zu Messe und Ausstellern:  
Einfach QR-Code scannen!

[www.parentum.de](http://www.parentum.de)  
[www.pluspunkt-ausland.de](http://www.pluspunkt-ausland.de)

inkl. Sonderforum  
pluspunkt.ausland  
Bildungsmesse für  
Wege in die Welt

Informiere dich  
gemeinsam mit  
deinen Eltern zu  
Studium, Ausbildung,  
Praktikum und  
Auslandsaufenthalt!

parentum

Willst du mit ins Team?  
Dann bewirb dich jetzt!

Jedes Jahr bilden wir tolle Berufe aus!

### DUALES STUDIUM – BACHELOR OF ARTS

- Allgemeine Verwaltung
- Soziale Arbeit

### AUSBILDUNG

- Verwaltungswirt/-in
- Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Straßenwärter/-in
- Fachkraft für Kreislauf- & Abfallwirtschaft

Mehr Infos findest du unter: [lk-wolfenbuettel.de/karriere](http://lk-wolfenbuettel.de/karriere)



Du hast noch Fragen? Stell sie uns!  
Herr Marvin Unger: 05331 84 265  
E-Mail: [ausbildung@lk-wf.de](mailto:ausbildung@lk-wf.de)



medi+terra

Pflegeschule  
Braunschweig

## Aus- und Weiterbildungsangebote

- **Betreuungskräfte in der Altenpflege gem. § 53c/SGB XI**
- **Pflegeschwester/-mann (generalistisch, 3-jährig)**
- **Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege**
- **Praxisanleiter/-in**

Wir suchen: **Pflegelehrer** (auf Honorarbasis)  
Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

**Maßnahmeort: Braunschweig**  
Anmeldung und Auskünfte bei:

**Pflegeschule Braunschweig**  
Hochstraße 11, 38102 Braunschweig  
Telefon (0531) 7 00 97 8-0 • Fax (0531) 7 00 97 8-311  
E-Mail: [info@pflgeschule-braunschweig.de](mailto:info@pflgeschule-braunschweig.de)  
[www.pflgeschule-braunschweig.de](http://www.pflgeschule-braunschweig.de)

# NERVÖS IM JOBINTERVIEW

Fünf Tipps, wie du im Bewerbungsgespräch cool und souverän bleibst.



**N**ur noch zehn Minuten bis zum Bewerbungsgespräch – am Leib trage ich meine beste Bluse, die ich nur alle Jubeljahre für Taufen oder eben Jobinterviews aus dem Schrank krame. Vor Tagen habe ich angefangen, mich auf diese Situation vorzubereiten. Im Internet fand ich den Blog „15 häufig gestellte Fragen im Vorstellungsgespräch“. Akribisch beantwortete ich mir diese Fragen, um möglichst souverän auftreten zu können. Nun stehe ich kurz davor, meine potenzielle neue Arbeitgeberin umzuhausen mit meinem Selbstbewusstsein, meiner Schlagfertigkeit und Überzeugungskraft. Ich bin die Richtige für diese Stelle!

Die Realität im Jobinterview sieht jedoch ganz anders aus: Mein Herz pocht so schnell und laut, sodass ich denke, dass alle im Raum es hören. Meine schwitzenden Hände hinterlassen wiederum einen schmierigen Fettfilm auf dem Wasserglas, mit dem ich versuche, meine zitternde Stimme zu beruhigen. Auf einmal steht die Frage im Raum: „Warum interessieren Sie sich ausgerechnet für diesen Job?“ – und in meinem Kopf herrscht Ebbe.

Nicht nur mir geht bei Bewerbungsgesprächen der Arsch auf Grundeis. Schließlich versucht man ja auch nicht täglich eine fremde Person von sich zu überzeugen – außer vielleicht beim Flirten im Club. Geht es dir in dieser (Ausnahme-)Situation auch so? Dann haben wir hier fünf Tipps, wie du deine Angst ablegen kannst.

## 1. Vorbereitung

Schon klar, im Intro meinte ich, dass ich trotz akribischer Vorbereitungen einen Blackout hatte. Mit unseren vier weiteren Tipps wäre mir das jedoch wahrscheinlich nicht passiert. Der Grundstein eines erfolgreichen Jobinterviews ist letztend-

lich die Vorbereitung – denn das Gespräch gleicht einer Prüfungssituation. Darum sollte man sich vorab ans „Lernen“ setzen, sonst wird es nichts mit der guten Note oder in diesem Fall dem neuen Job. Circa eine Woche vor dem Interview solltest du starten und etwa überlegen, wo deine Stärken oder Schwächen liegen oder wie dich deine Freunde beschreiben würden. Darüber hinaus kannst du dir auch eigene Fragen überlegen, die du dem oder der Interviewer:in stellst. Das zeugt von Interesse und Neugierde. Aus diesem Grund ist es ratsam, sich vorab mit dem Unternehmen zu beschäftigen. Meist gibt es auf der Unternehmensseite unter dem Reiter „Über uns“ hilfreiche Informationen. Plane außerdem deine Anfahrt und lege dir deine Bewerbungsmappe mit Lebenslauf und Motivationsschreiben zurecht. Pünktlich, gut vorbereitet und vor allem ausgiebig gefrühstückt hinterlässt du schon mal einen perfekten ersten Eindruck.

## 2. Dress to impress

Kleidung kann unser Selbstbewusstsein pushen. Natürlich solltest du nicht den kürzesten Rock oder das tief ausgeschnittene Gymshirt tragen; du solltest dich aber auch nicht verkleiden. Checke deshalb vorher ab, was in der Branche Standard ist. In der Finanz- oder Versicherungsbranche werden in der Regel noch Anzüge, Blazer oder Kleider getragen. Doch auch dort geht es immer lockerer zu, sodass du eine dunkle Hose oder Jeans mit einer schönen, schlichten Bluse beziehungsweise Hemd kombinieren kannst. In Kreativjobs wie zum Beispiel beim SUBWAY Magazin kannst du die formelle Kleidung im Kleiderschrank lassen. Ein Pro-Tipp am Rande: Heutzutage haben viele Unternehmen einen Social-Media-Auftritt und geben teilweise

auch Einblicke hinter die Kulissen. Schau einfach, wie ihr Dresscode ist oder ob dort überhaupt einer existiert.

## 3. Atme

Was nebenher eigentlich so natürlich abläuft, wird in Ausnahmesituationen zur Herausforderung – das Atmen. Dabei kann die richtige Atemtechnik deinen erhöhten Puls-

schlag im Handumdrehen wieder normalisieren. Kurz vor dem Jobinterview kannst du etwa die 4-6-8-Methode nutzen, um dich runterzubringen. Dafür zählst du langsam bis vier und atmest dabei durch die Nase. Danach hältst du die Luft an und zählst bis sechs. Beim Ausatmen durch den Mund zählst du dann bis acht. Nach ein paar Wiederholungen setzt die Entspannung ein, dein Herzschlag kommt ins Gleichgewicht und du kannst hinterher deine Gedanken sortieren.

## 4. Ehrlichkeit

Falls du trotz der bisherigen Tipps noch immer nervös sein solltest, dann teile dies doch einfach deinem oder deiner Interviewpartner:in mit. Nervosität ist eine natürliche Reaktion unseres Körpers auf ungewohnte Situationen – dafür hat dein Gegenüber auf jeden Fall Verständnis und das nimmt dir den Druck. Mit deiner Ehrlichkeit legitimierst du auch Bedenkpausen, falls du nicht so schnell eine Antwort auf eine Frage findest. Vor dem Bewerbungsgespräch kannst du dir auch Worst-Case-

se-Szenarien ausmalen. Diese sollen dich keinesfalls in Panik versetzen, sondern dich auf unangenehme Situationen vorbereiten, die möglicherweise passieren könnten. So vermeidest du Überraschungen.

## 5. Positiv bleiben

Alles in allem ist das Wichtigste jedoch: Bleib positiv! Falls das Bewerbungsgespräch trotz deiner Vorbereitungen nicht gut lief oder du eine Absage bekommst, obwohl du das Interview gerockt hast, dann nimm es als Learning. Die Erfahrungen, die du dabei sammelst, stärken dich und bringen Routine. Des Weiteren solltest du trotz Enttäuschung, welche vollkommen nachvollziehbar ist, an deine bisherigen Erfolge denken: Etwa daran, dass du zu diesem Gespräch eingeladen worden bist. Ratsam ist es auch, sich ein Feedback abzuholen. Dein:e Interviewpartner:in kann dir erklären, welche Punkte in deinen Bewerbungsunterlagen und im Gespräch überzeugt haben und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt. Dann musst du dich auch nicht fragen: „Woran hat's gelegen?“

Denise Rosenthal



Deine Stärken – unsere Zukunft.

## Ausbildung und Studium bei der Stadt Braunschweig



Bewirb Dich online bis zum 31. Oktober!

Braunschweig Löwenstadt



braunschweig.de/  
ausbildung



# ENTSCHEIDUNG: ERFOLG

Hoch hinaus auf der Karriereleiter: Der Braunschweiger IT-Distributor KOSATEC schreibt seit knapp 30 Jahren eine erstaunliche Erfolgsgeschichte und sucht dafür weiterhin Zuwachs für sein 300-Köpfe-starkes Team.

Nicht nur Steve Jobs und Steve Wozniak von Apple haben einmal in einer Garage angefangen – auch Andreas Sander schrieb dort das erste Kapitel seiner Erfolgsgeschichte. Und das mit einem Startkapital von 6000

DM. Schon im ersten Jahr erzielte Sander einen Umsatz von 2,3 Millionen DM. Inzwischen sind aus einer Garage über 25 000 Quadratmeter Firmenfläche geworden und neben der KOSATEC-Zentrale in Braunschweig gibt es mittlerweile

acht weitere Standorte. Zudem ist KOSATEC seit neuem Haupt- und Trikotsponsor der Braunschweiger Eintracht. „Ich habe der Stadt viel zu verdanken und möchte mit meinem Engagement auch immer etwas zurückgeben“, so Andreas

Sander über die Zusammenarbeit mit dem blau-gelben Zweitligisten. Der IT-Distributor wächst stetig und gehört mittlerweile zu den sechs beliebtesten Arbeitgebern in der Region Braunschweig.

## Fakten, die für sich sprechen

Aktuell sind rund 300 Menschen bei KOSATEC beschäftigt, die gemeinsam den Erfolg des Unternehmens dank ihres ausgeprägten Teamgeists, ihres starken Engagements und mit viel digitaler Intelligenz entscheidend voranbringen. So erzielte KOSATEC in 2021 einen Umsatz von 523 Millionen Euro. „Täglich gehen bei uns rund 2500 Aufträge raus. Wir sind hochperformant und brauchen dafür engagierte und leistungsbereite Leute“, erzählt uns CEO Andreas Sander im ausführlichen Zoom-Interview. Inzwischen lebt der Unternehmer und zweifache Familienvater in Dubai – ein mutiger Schritt, den er bisher nicht eine Sekunde bereut hat. „Ich kann mich voll auf mein Team verlassen“, stellt er klar, „gemeinsam arbeiten wir an unserem Erfolg und an unseren hohen Zielen, die meist nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen werden.“ Das nächste Umsatzziel soll die Milliardenmarke sein.

Um große Ziele zu erreichen, die vielleicht fern, aber nicht unrealistisch erscheinen, braucht es Selbstvertrauen und gute Vorbereitung. Auch der bisherige Erfolg des Unternehmens motiviert für den nächsten großen Schritt und so kann KOSATEC kontinuierlich wachsen und gedeihen. „Man arbeitet an seinem Unternehmen, nicht in einem Unternehmen“, lautet etwa ein Motivationspruch, der Sander immer wieder antreibt, sich an neue Herausforderungen zu wagen. Der Schlüssel zum Erfolg sind für den Geschäftsführer grundsätzlich immer die richtigen Mitarbeiter:innen. Richtig bedeutet für ihn hierbei ehrgeizig, fleißig



und vor allem zuverlässig. Und was ein Bewerber nicht mitbringt, kann er lernen.

## Gemeinsam zum Erfolg

Jährlich wird die KOSATEC-Familie durch zehn bis zwölf neue Auszubildende für den Außenhandelskaufmann oder die Außenhandelskauffrau bereichert, die in den meisten Fällen auch übernommen werden. Rund 1000 Bewerbungen erreichen das Unternehmen hierfür regelmäßig, aus denen sorgfältig die besten Kandidat:innen herausgefiltert werden. Angst vor einer Bewerbung muss jedoch niemand haben. „Bei der Ausbildung haben wir gar nicht so hohe und strenge Anforderungen wie manch andere Unternehmen. Abitur ist zum Beispiel kein Muss“, so Sander, „viel wichtiger als sehr gute Noten auf dem Zeugnis ist uns, dass ein Azubi motiviert ist, Lust auf Kundenkontakt hat und einfach Interesse mitbringt. Sei fleißig und verlässlich – den Rest bringen wir dir bei!“

Damit die Azubis das richtige Handwerkzeug lernen und ihren Platz im Unternehmen finden, durchlaufen sie nach und nach alle Abteilungen – von Human Resources über Reklamation, Systemhaus,

Softwareentwicklung bis zum E-Commerce. „Wenn einer drei Jahre hierbleibt, wissen wir zunächst noch nicht, ob wir ihn in den Einkauf schicken oder in den Vertrieb. Die Stärken finden sich mit angenehmem Wegweiser statt mit Knüppel“, erklärt Sander. „Jeder, der hierher kommt, ist erst mal eins: Ein vollwertiger Mitarbeiter. Es gibt auch eine Azubi-Welcome-Party und jeder kommt zu mir ins Chef-Büro, wird richtig auf alles vorbereitet und kann sich dann hier finden.“

Im kommenden Jahr steht zudem ein weiterer besonderer Anlass an: KOSATEC feiert 2023 das 30. Firmenjubiläum mit einer großen Party und jeder Menge Highlights, auf die sich Mitarbeiter:innen, Geschäftspartner und Freunde schon jetzt freuen können. Und wenn alles gut läuft, kann bei der Gelegenheit auch gleich der nächste Umsatzrekord gefeiert werden.

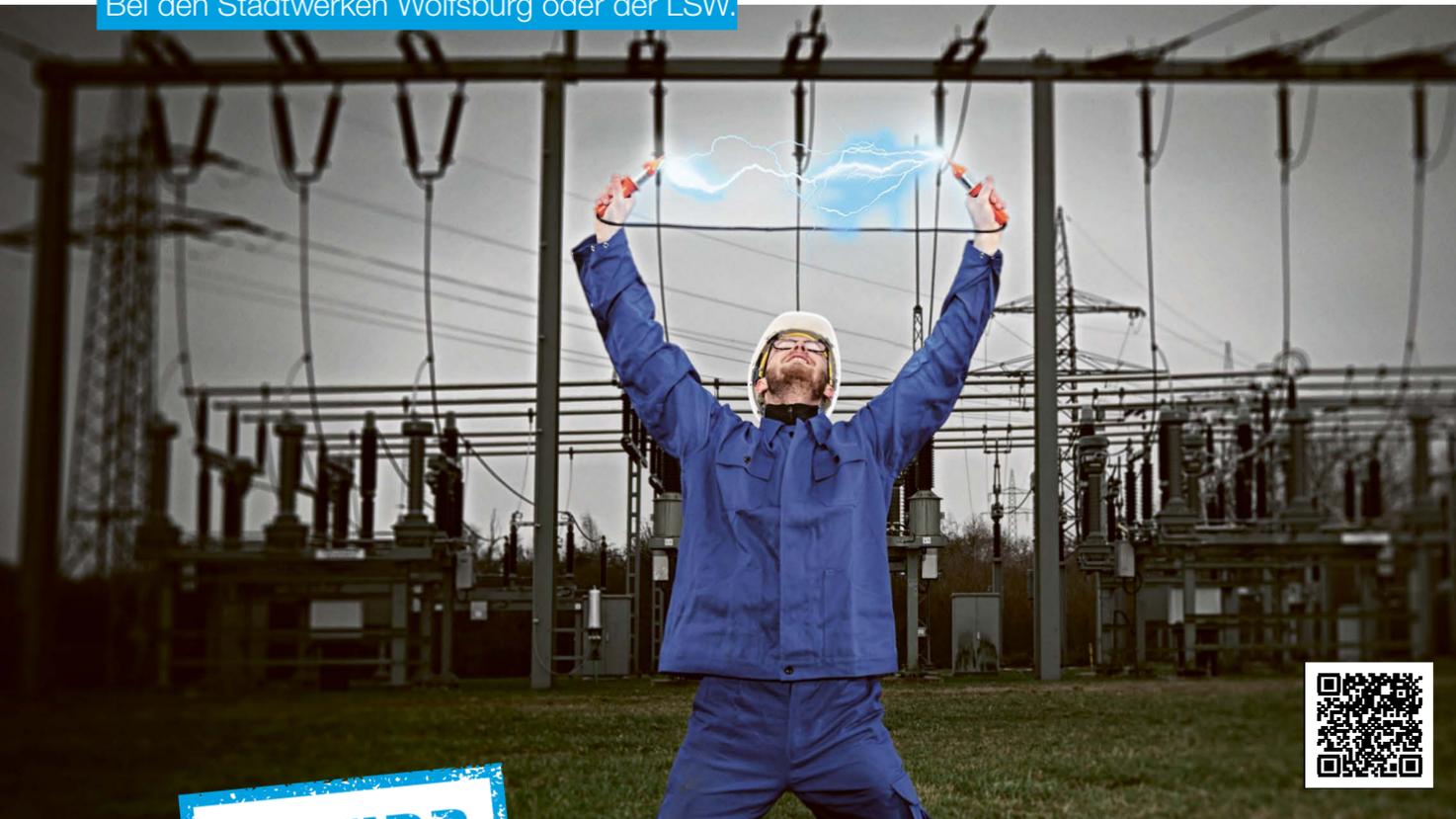
Wenn ihr am Erfolg von KOSATEC teilhaben wollt, steht euch nichts im Wege, außer der Entscheidung, euch zu bewerben. Und wer wirklich will, dem geben Andreas Sander und KOSATEC die Chance, seine oder ihre Zukunft im Unternehmen selbst in die Hand zu nehmen.



Text Louisa Ferch, Benjamin Bahri Fotos Kosatec

# MACH WAS SINNVOLLES. DEIN LEBEN. DEINE AUSBILDUNG.

Bei den Stadtwerken Wolfsburg oder der LSW.



**BEWIRB  
DICH!**

**Bewirb dich ab sofort bei den Stadtwerken Wolfsburg oder bei der LSW, wenn Du mit uns die Zukunft deiner Region mitgestalten möchtest!**

## Stadtwerke Wolfsburg

Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften sind die Stadtwerke Wolfsburg der Infrastrukturdienstleister für die Stadt und Region. Dynamisch, innovativ und kundenorientiert geben wir unser Bestes für die Entwicklung des täglichen Lebens in und um Wolfsburg. Im Zentrum unserer Arbeit stehen der Kommunikationssektor, der öffentliche Personennahverkehr und das Gebäudemanagement.

## LSW

Innovativ und immer kundenorientiert sorgt der Energieversorger LSW dafür, dass rund 180.000 Haushalte täglich mit Strom, Wasser, Erdgas und Fernwärme versorgt werden. Auf die Nähe zu unseren Kunden und unsere Verantwortung für Klima und Umwelt legen wir dabei großen Wert. Unser Service reicht von Wolfsburg in den Landkreis Gifhorn bis in Teile der Landkreise Helmstedt, Wolfenbüttel und Börde.

**Werde Auszubildender oder dualer Student (w/m/d) bei uns - bewirb dich über unser Portal!**

[www.ausbildung-lsw-stadtwerke-wob.de](http://www.ausbildung-lsw-stadtwerke-wob.de)

## Unsere Ausbildungsberufe für 2023 im Überblick

- Anlagenmechaniker (w/m/d) Rohrsystemtechnik
- Elektroniker (w/m/d) für Betriebstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)
- Fachkraft (w/m/d) für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft (w/m/d) im Fahrbetrieb
- Industriekaufmann (w/m/d)
- IT-Systemelektroniker (w/m/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (w/m/d)  
Schwerpunkt: Nutzfahrzeuge

## Plus Studium

- Bachelor of Arts (w/m/d), Betriebswirtschaftslehre – Fachrichtung: Energiewirtschaft
- Bachelor of Engineering (w/m/d), Elektro-/Informationstechnik oder Wirtschaftsingenieurwesen Elektro-/Informationstechnik

## Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

## Ein Erfahrungsbericht

„Ohne uns Elektroniker wird in Zukunft kaum was laufen!“

**Niklas Tilg hat bei der LSW „frisch ausgelernt“. Jetzt ist er Elektroniker für Betriebstechnik. Sein Traumjob in der Energiebranche.**

### Wie waren Deine Aufgaben?

Nach einer intensiven Phase zu den Grundlagen konnten wir gleich richtig mit anfangen. Ob in der Werkstatt, im Lager oder auf der Baustelle – jeder Tag war sehr abwechslungsreich!

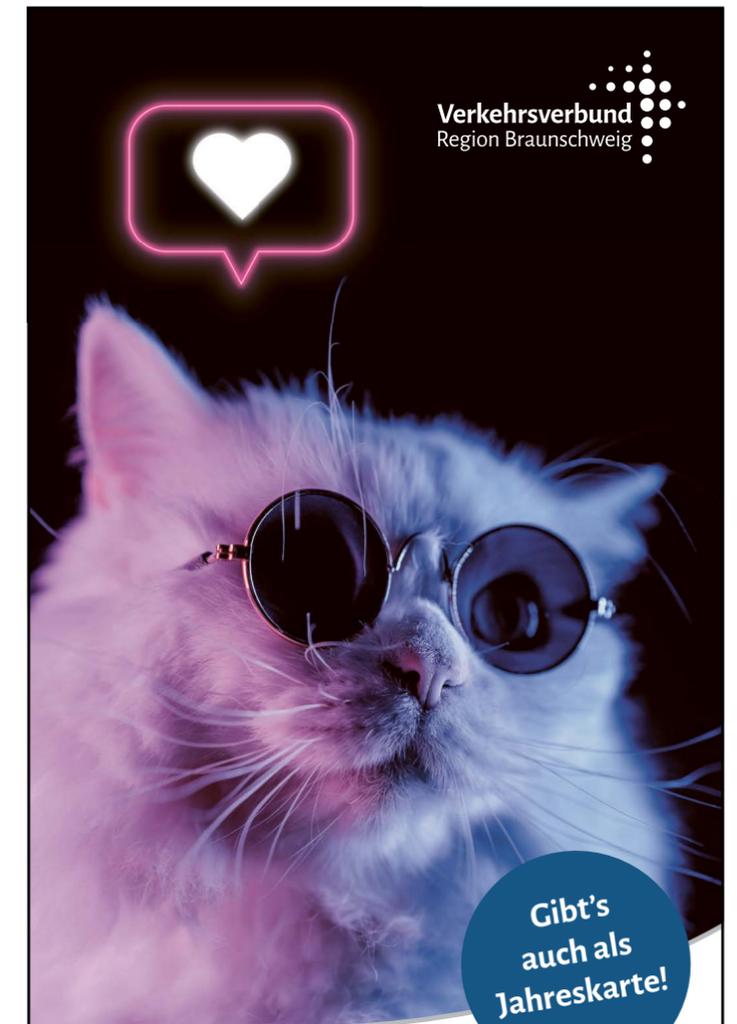
### Was war für Dich das Besondere an Deiner Ausbildung?

Die Auszubildenden werden an allen Standorten der LSW eingesetzt. So konnte ich sehr viele Erfahrungen sammeln. Die Vorbereitungen auf die Prüfungen waren super – die Ausbilder haben sich viel Zeit für uns genommen.

### Dein persönlicher Tipp für die Ausbildungsplatzsuche?

Mach natürlich das, was Dir Spaß macht! Am besten noch was Sinnvolles – ohne uns Elektroniker wird in Zukunft kaum was laufen!

Foto LSW



Gib't's  
auch als  
Jahreskarte!

## ticCAT – für 30 € durch die Region!

Egal, wohin du willst: ob zur Schule, zum Sport oder zum Treff mit Freunden. Die **VRB Schüler-Monatskarte\*** bringt dich auch als Azubi/ne überall hin – mit Bus und Bahn durch das gesamte VRB-Gebiet rund um Braunschweig und Wolfsburg bis in den Harz.

Du bist nur in **Braunschweig** unterwegs? Dann hole dir die Braunschweiger Schüler-Monatskarte für nur 15 € monatlich.



[www.vrb-online.de/ticCAT](http://www.vrb-online.de/ticCAT)

\*Erhältlich in der App, beim Busfahrer, an Ticketautomaten und im VVK.



# FIESE FRAGEN

## BEIM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Fragen, auf die niemand wirklich vorbereitet ist – wir stellen euch einige davon vor.

**D**a sitzt man also bestens vorbereitet auf das Gefecht im Vorstellungsgespräch. Natürlich hat man das anfangs angebotene Glas Wasser angenommen, weil jeder Bewerbungsratgeber dazu ermuntert. Nach dem Smalltalk folgen ein erstes Kennenlernen und dann die sorgfältig vor dem Spiegel einstudierte Selbstpräsentation – das läuft doch wie am Schnürchen! Dieser Höhenflug endet abrupt. Plötzlich kommt eine Reihe von Fragen, die eine:n Bewerber:in komplett aus der Bahn werfen kann.

### Wie würden Sie sich selbst in nur einem Wort beschreiben?

Es gibt einfach kein Wort, das alle Facetten meiner Persönlichkeit abdeckt. Das Unerwartete ist, dass es bei derartigen Fangfragen gar nicht um die Antwort geht, sondern um die Art und Weise, wie sie beantwortet werden. Kommt die Antwort wie

aus der Pistole geschossen oder lässt man sich einen Augenblick Zeit? Allein dadurch verrät der/die Bewerber:in viel über seine/ihre Motivation, Arbeitsweise und beruflichen Ziele.

### Wenn Sie ein:e Superheld:in wären, welche Superkraft besäßen Sie?

In dem Film „Justice League“ fragte Aquaman Batman irritiert nach seinen Superkräften und er antwortete einfach: „Ich bin reich!“ Das wäre eine ganz fantastische Superkraft, allerdings würde ich dann nicht hier sitzen. Trotzdem wäre ich natürlich gerne Batman, aber was sagt das über mich aus? Anhand einer Analogie gibt man Einblicke in die eigene Persönlichkeit. Man beschreibt sich selbst unter außergewöhnlichen Bedingungen, gibt unbewusst die eigene Motivation und Werte, aber auch berufliche Ziele preis.

### Erklären Sie mal einer sehbeeinträchtigten Person die Farbe Rot.

Rosen sind rot, Veilchen sind blau ... Aber was ist eigentlich, wenn man nie zuvor mit dem Klischee konfrontiert wurde, dass Rot die Farbe der Liebe ist? Im Vorstellungsgespräch kann man mit verschiedenen Aussagen provoziert werden, die entweder eine mögliche Wunde oder Aussagen mit offenem Ausgang ansprechen. Dahinter steckt die Absicht, eine ungeplante und authentische Aussage von dem/der Bewerber:in herauszulockern, die er/sie anhand eigener Erfahrungswerte begründet.

### Wie viele Blätter Papier werden an einem Tag in Deutschland kopiert?

Okay, also in Deutschland leben über 80 Millionen Menschen. Puh, aber wie viele von ihnen kopieren wie viele Seiten pro Tag? Eins steht definitiv fest: Es gehen zu viele Menschen viel zu sorglos mit dem Rohstoff Baum um. Brainteaser zielen im Vorstellungsgespräch darauf ab, die Analysestärke, Auffassungsgabe und Kreativität eines/einer Bewerber:in zu testen. Vor allem große Unternehmen neigen dazu, den Kandidat:innen Fragen zu stellen, auf die es eben keine ad-hoc-Antwort gibt.

### Wie zufrieden waren Sie eigentlich mit Ihrer letzten Aufgabe?

Oh, mal eine normale Frage, die mich nicht komplett überfordert. Da kann ich Ihnen eine Menge erzählen! Nur dass der Interviewer plötzlich immer weiter nachhakt: Wie groß war Ihr Team? Welchen Anteil hatten Sie am Erfolg Ihres Teams? Welche Probleme traten auf? Et cetera. Wie bei einem Trichter geht es hier um die Details. Diejenigen, die vorher zu dick aufgetragen haben, landen spätestens jetzt wieder auf dem Boden der Tatsachen und zeigen zudem ihre bisherige Arbeitsweise und Problemlösungskompetenz.

Viktoria Knappek

# MESSE TERMINE



3. SEPTEMBER  
**Stuzubi Hannover**  
HCC Eilenriedehalle (H)  
[stuzubi.de](http://stuzubi.de)

3. UND 4. SEPTEMBER  
**Jobmesse Braunschweig**  
Volkswagen Halle (BS)  
[jobmessen.de](http://jobmessen.de)

9. SEPTEMBER  
**KickStart-MINT**  
Innovations- & Gründerzentrum (MD)  
[kickstart-messe.de](http://kickstart-messe.de)

10. SEPTEMBER  
**Auf in die Welt Braunschweig**  
Christophorusschule (BS)  
[aufindiewelt.de](http://aufindiewelt.de)

29. SEPTEMBER  
**Parentum Braunschweig**  
Volkswagen Halle (BS)  
[erfolg-im-beruf.de](http://erfolg-im-beruf.de)

29. SEPTEMBER  
**Pluspunkt.Ausland**  
Volkswagen Halle (BS)  
[erfolg-im-beruf.de](http://erfolg-im-beruf.de)

1. OKTOBER  
**JuBi – Jugendbildungsmesse  
Braunschweig**  
Gymnasium Martino-Katharineum (BS)  
[jugendbildungsmesse.de](http://jugendbildungsmesse.de)

11. UND 12. NOVEMBER  
**Jobmedi Niedersachsen**  
Congress Centrum (H)  
[jobmedi.de](http://jobmedi.de)

12. NOVEMBER  
**JuBi – Jugendbildungsmesse  
Hannover**  
Gymnasium Schillerschule (H)  
[jugendbildungsmesse.de](http://jugendbildungsmesse.de)

25. JANUAR 2023  
**Master & More Hannover**  
HCC Niedersachsenhalle (H)  
[master-and-more.de](http://master-and-more.de)

24. UND 25. FEBRUAR  
**beruf & bildung Hannover**  
Congress Centrum (H)  
[ausbildung-messe.de](http://ausbildung-messe.de)

20. APRIL 2023  
**vocatium Harz**  
Harzlandhalle (HZ)  
[erfolg-im-beruf.de](http://erfolg-im-beruf.de)

29. APRIL  
**ABI Zukunft Hildesheim**  
Halle 39 (HI)  
[abi-zukunft.de](http://abi-zukunft.de)

7. UND 8. JUNI 2023  
**vocatium Hannover**  
Congress Centrum (H)  
[erfolg-im-beruf.de](http://erfolg-im-beruf.de)

14. UND 15. JUNI 2023  
**vocatium Braunschweig-Wolfsburg**  
Volkswagen Halle (BS)  
[erfolg-im-beruf.de](http://erfolg-im-beruf.de)

24. UND 25. JUNI 2023  
**Jobmesse Hannover**  
Congress Centrum (H)  
[jobmessen.de](http://jobmessen.de)

29. SEPTEMBER 2022  
15 – 19 UHR  
VOLKSWAGEN HALLE (BS)

## PARENTUM

BERUFSWAHLMESSE FÜR ELTERN +  
JUGENDLICHE MIT SONDERFORUM  
PLUSPUNKT.AUSLAND

Wege in die Berufswelt sind vielfältig  
und individuell. Doch die Entscheidung  
für den passenden Berufsweg fällt oft  
nicht leicht. Viele Eltern fragen sich: Wie  
kann ich mein Kind optimal beim Start  
ins Berufsleben unterstützen?

Eine gute Gelegenheit, seinem eigenen Weg  
ein Stück näherzukommen, bietet die paren-  
tum - Berufswahlmesse für Eltern+Jugendli-  
che am Donnerstag, den 29. September 2022  
in der Volkswagen Halle Braunschweig. Von  
15 bis 19 Uhr stehen mehr als 60 regionale  
und überregionale Ausbildungsbetriebe,  
(Fach-)Hochschulen, berufsbildende und wei-  
terführende Schulen sowie Beratungs- und  
Auslandsorganisationen Rede und Antwort  
zu Ausbildung, Studium, einem Praktikum  
oder Auslandsaufenthalten. Weitere Impulse  
für einen optimalen Start ins Berufsleben lie-  
fert das prallgefüllte Rahmenprogramm unter  
anderem mit Vorträgen zu Bewerbungs- und  
Einstellungsverfahren, dem Sonderforum  
pluspunkt.ausland, dem Treffpunkt Berufs-  
schule oder dem Berufswahl-Forum der  
Agentur für Arbeit. Willkommen sind alle  
Eltern und Sprösslinge, aber auch Studienab-  
brecher, Wiedereinsteiger, Umorientierter und  
alle weiteren Interessierten. Der Eintritt ist frei.  
[www.parentum.de](http://www.parentum.de)

Grafik: yuraloud - Fotolia.com Foto: Robert Kneschke-stock.adobe.com

# PERSPEKTIVE HINTER GITTERN? MIT SICHERHEIT.



Starte Deine Karriere im Justizvollzug des Landes  
Sachsen-Anhalt!

Wir bilden Dich aus zum/zur  
**Justizvollzugsbeamten/Justizvollzugsbeamtin.**  
Die Ausbildung dauert 2 Jahre und dann startest  
Du durch!

**Was Du bisher erledigt haben solltest:**  
Einen Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss  
mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem  
förderlichen Beruf oder eine gleichwertige Schul-  
ausbildung.

**Welche Eigenschaften Du mitbringst:**  
**DU** kannst Dich durchsetzen!  
... bist flexibel!  
... hast Freude an der Arbeit mit Menschen!  
... setzt Dich für die Sicherheit der Bürgerinnen  
und Bürger gerne ein!  
... kannst Verantwortung übernehmen!

**Deine Belohnung:**  
Einen Job, den Du liebst! ... den nicht nur Deine Freunde  
spannend finden! ... der krisensicher ist!  
... in dem Deine Leistungen fair entlohnt werden,  
denn: Du erhältst zusätzlich zu Deinen Bezügen einen  
Anwärtersonderzuschlag von 30 % und obendrauf  
kannst Du Beamtin/Beamter auf Lebenszeit werden!

Nutze Deine Chance jetzt! Bewirb Dich ganzjährig für  
eine Einstellung! Viele weitere Infos zum Job unter  
[justizkarriere.sachsen-anhalt.de](http://justizkarriere.sachsen-anhalt.de).

SACHSEN-ANHALT  
Ministerium für  
Justiz und Verbraucherschutz  
**#moderndenken**

**JOB MIT  
VERANTWORTUNG  
UND  
ANSPRUCH**

2022 /23





© Corbis via Axel Pas

## Nothilfe ist gut – **Vorsorge ist besser**

Aktion Deutschland Hilft leistet Nothilfe nach schweren Katastrophen und hilft Familien, sich besser zu schützen. Erdbebensicheres Bauen rettet Leben. Getreidespeicher wappnen gegen Hunger. Und Hygieneprojekte bekämpfen Seuchen wie Corona. Das verhindert Leid, noch bevor es geschieht. Helfen Sie vorausschauend. **Werden Sie Förderer!**



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Jetzt Förderer werden: [www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)



**Aktion  
Deutschland Hilft**

Bündnis deutscher Hilfsorganisationen